



AEG Kühlschrank der Serie 5000 OptiSpace

Der 5000 OptiSpace Kühlschrank bietet zahlreiche Aufbewahrungsmöglichkeiten mit reichlich Platz zwischen den Glasablagen. Alle Ablagen lassen sich leicht herausnehmen und ganz nach deinen Anforderungen wieder einsetzen - für eine mühelose und praktische Lagerung.

Produktvorteile & Ausstattung

OptiSpace: Individuell verstellbare Glasablagen

OptiSpace ermöglicht dir eine flexible Nutzung des Kühlraums. Einfach die Glasablagen herausnehmen und deinen Bedürfnissen entsprechend anordnen – beispielsweise für die Lagerung von hohen Gegenständen wie Torten oder großen Töpfen. Zudem erleichtert dir die Entnahmen der Ablagen die Reinigung des Innenraums.

- ÖKO SANTO Kühlschrank mit Innenbeleuchtung im Kühlraum: LED, seitlich
- 1225 mm Nischenhöhe
- Schlepptür-Technik
- 4-Sterne-Gefrierfach
- COOLMATIC* zum schnellen Kühlen frischer Lebensmittel
- Elektronische Temperaturregelung
- LED-Display
- Vollautomatisches Abtauen im Kühlraum
- Innenbeleuchtung im Kühlraum: LED, seitlich
- Anzahl Glasablagen: 3
- Obst- und Gemüseschubladen: 1
- Eierablage: 2 für je 6 Eier
- Türanschlag: rechts, wechselbar

4-Sterne-Gefrierfach: Kalte -18° C, sogar im Inneren des Kühlschranks

Sichere Tiefkühlung auch im Inneren des Kühlschranks. Das 4-Sterne-Gefrierfach erreicht -18° C und ist perfekt für kleinere Lebensmittelmengen oder Fertiggerichte.



Integrierte elektrische Steuerung: Für präzises Kühlen

Die integrierte elektronische Steuerung ermöglicht eine präzise Einstellung der Kühlungsfunktionen. LED-Anzeigen zeigen die Temperatureinstellung deutlich an, sodass du bequem die richtige Temperatur für deine Lebensmittel einstellen kannst.

LED-Beleuchtung: Energiesparende Innenbeleuchtung.

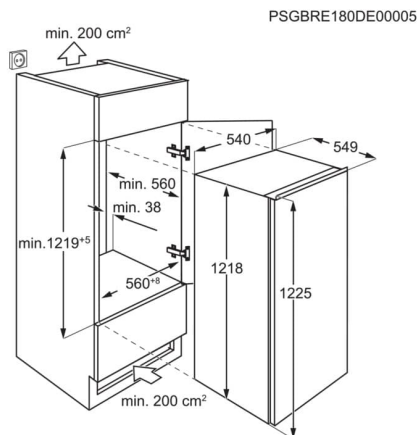
Die LED-Innenbeleuchtung erzeugt ein dezentes Licht, das den gesamten Kühlraum gleichmäßig ausleuchtet. Im Vergleich zu herkömmlichen Glühbirnen sind LED-Lampen sehr energieeffizient und langlebig.

Gemüseschublade: Auch langes Gemüse lagern

Endlich genug Platz für Gemüse. Geräumiges Verstauen von Lauch, Stangensellerie und anderen Gemüsesorten.

Technische Daten

Einbauhöhe (mm)	1225	Volt	230-240
Steuerung	Touch electronic control	Kabellänge (m)	2,4
Energieeffizienzklasse	E	Bruttogewicht (kg)	40.5
Jährlicher Energieverbrauch in kWh	146	Nettogewicht (kg)	39
Gesamtnutzinhalt (Liter)	188	UVP	1191.00
Gesamtnutzinhalt Kühlfächer (Liter)	174		
Gesamtnutzinhalt ****-Tiefkühlfächer (Liter)	14		
Gefriervermögen (kg/24Std.)	2.7		
Luftschallemissionsklasse	B		
Luftschallemission in dB(A) re 1 pW	35		
Lagerzeit bei Störung (Std.)	8		
Klimaklasse	SN-N-ST-T		
Innenbeleuchtung	LED, seitlich		
Installation	Einbau/integrierbar - Schlepptür-Technik		
Türschließdämpfung	Keine		
Abtautechnik im Kühlraum	Automatisch		
Farbe	Weiß		
PNC	933 033 191		
EAN-Nummer	7333394025605		
Eierablage	2 für je 6 Eier		
Gerätemaße HxBxT (mm)	1218x548x549		
Einbaumaße HxBxT (mm)	1225x560x550		
Anschlusswert (Watt)	130		





AEG Backöfen der Serie 6000 mit SurroundCook

SurroundCook Backöfen der Serie 6000 bieten dir perfekte Garergebnisse - auf dem gesamten Blech und auf jeder Ebene. Das fortschrittliche Heißluftsystem mit Ringheizkörper verteilt die Hitze gleichmäßig, präzise und hocheffizient im gesamten Garraum.

Produktvorteile & Ausstattung



Multilevel Cooking dank Ringheizkörper: Selbes Backergebnis auf allen Ebenen

Multilevel Cooking ermöglicht das gleichmäßige Kochen auf bis zu drei Ebenen. Die Heißluft-Funktion verteilt die Hitze gleichmäßig im Garraum, sodass deine Gerichte auf jeder Ebene gleichzeitig dasselbe Garergebnis erzielen. Spare Zeit beim Vorheizen und bis zu 20 % Energie dank

AquaClean: Erleichtert dir die Reinigung

Reinige deinen Backofen einfacher mit AquaClean. Durch die erzeugte Feuchtigkeit im Ofen werden Fettflecken und Speiserückstände mithilfe von Dampf aufgeweicht. Der Backofeninnenraum wird so optimal für die Reinigung vorbereitet.

Display mit Timer: Präzise Übersicht über den Garvorgang

Die Timeranzeige informiert dich sekundengenau über den Garvorgang. Auf dem übersichtlichen Bildschirm kannst du den Timer einstellen, die bis zum Ende des Garvorgangs verbleibende Zeit direkt ablesen und den Timer präzise programmieren.



Heißluftsystem: Gleichmäßige Wärmeverteilung im gesamten Garraum

Das Heißluftsystem SurroundCook mit Ringheizkörper verteilt die Hitze besonders gleichmäßig im Garraum. Backe auf bis zu drei Ebenen gleichzeitig und erhalte perfekt gegarte Ofengerichte auf jeder Ebene.

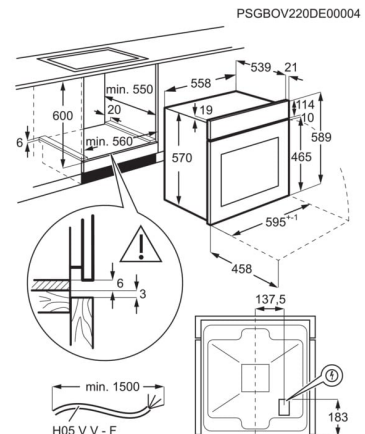
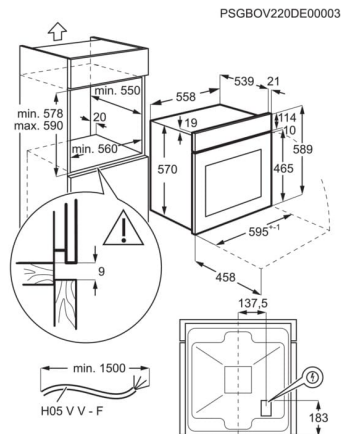


- SurroundCook Multifunktionsbackofen
- Schwarzes Design
- Aqua-Reinigungsfunktion
- Versenkknebel
- Elektronikuhr mit Timerfunktionen
- Temperaturbereich von 50°C - 250°C
- Leichtreinigungstür und -ausstattung
- Glatte Innenwände aus Longclean-Emaile
- Einhängegitter mit Einschubhilfe
- Türverglasung: SafeToTouch Top
- Grillheizstab
- Kühlgebläse
- 8 Beheizungsarten
- Aufrüstbar mit: Teilauszüge (2 Paar oder 3 Paar), 1 Backblech emailliert, 1 Fettpfanne emailliert
- Zubehör: , 1 emailliertes Backblech, 1 Kombirost
- Garraumbeleuchtung 40 W Halogen
- Automatische Ventilatorabschaltung bei Türöffnung
- 65 Liter Garraum
- Türkontaktschalter für Licht

Technische Daten

Farbe	Schwarz
Energieeffizienzklasse	A
Einbaumaße HxBxT (mm)	593x560x550
Beheizungsarten	Unterhitze, Ober-/Unterhitze, Auftauen, Umluft, Grillstufe 1, Feuchte Umluft, Heißluft, Heißluftgrillen
Anschlusswert (Watt)	2090
Dampf Kategorie	keine
Timer	Timeranzeige
Nettovolumen Backraum (L)	65
Reinigung	Aqua-Reinigungsfunktion
Gerätemaße HxBxT (mm)	590x594x560
Bedienung	Versenkknebel
Maximale Leistung Grill (Watt)	2090
Maximale Leistung Ofen (Watt)	2090
Temperaturbereich	50°C - 250°C
Größe des Backblechs (cm²)	1424
Beleuchtungsart	1, hinten, Halogen
Energy efficiency index EEI	95.1
Energieverbrauch konventionell (kWh)	0.89
Energieverbrauch Umluft/Heißluft (kWh)	0.78
Beleuchtung (Watt)	40
Anschluss	Elektrisch

Bauart	Einbaubackofen
Geräusch (dB(A) re 1 pW)	44
Bruttogewicht (kg)	28.3
Nettogewicht (kg)	31.9
Zubehör	1 emailliertes Backblech
Zubehör	1 Kombirost
Auszüge	Teleskopauszüge
Kabellänge (m)	1.6
Netzstecker	Schuko-Stecker
Maximale Temperatur der Türverglasung in °C	15
Material Innenwände	Longclean-Emaile
Anzahl der Garräume	1
PNC	944 068 460
EAN-Nummer	7333394058078





AEG Induktionskochfelder der Serie 5000 mit Hob2Hood®

Die AEG Induktionskochfelder der Serie 5000 mit Hob2Hood® passen den Dunstabzug automatisch an die Temperatur des Kochfelds an. Wenn du die Temperatur des Kochfelds erhöhst oder verringerst, passt sich der Lüfter des Dunstabzugs entsprechend an.

Produktvorteile & Ausstattung

Präzises Erhitzen für beste Ergebnisse

Steuere die Temperatureinstellungen deines Induktionskochfelds mithilfe der intuitiven Bedienelemente einfach und schnell. So kannst du das Induktionskochfeld präzise steuern und erzielst beste Kochergebnisse. Das trägt auch zu weniger Energieverschwendung bei.



Hob2Hood: Automatische Steuerung der Dunstabzugshaube

Dank der Hob2Hood-Funktion wird Kochen spürbar komfortabler – denn das Kochfeld übernimmt beim Aktivieren die Steuerung von Dunstabzug und Beleuchtung – vollautomatisch und ideal angepasst an jede Kochaktion.

Einfach die gewünschte Temperatur individuellen einstellen mit der Slider-Funktion

Wähle mit der Slider-Funktion intuitiv die Stufen 1 bis 9, sodass du sofort die richtige Temperatur einstellen kannst.



PowerBoost: Extra schnelles Aufheizen

Überspringe langes Warten einfach per Tasten-Druck. Ob ein großer Topf mit kochendem Wasser oder eine optimal aufgeheizte Grillpfanne, die PowerBoost-Funktion sorgt für einen sofortigen Hitzeschub – so kannst du in kürzester Zeit mit dem Kochen beginnen.



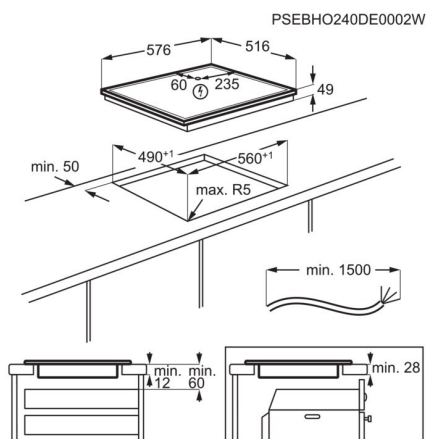
Kochfeld-Timer: Für präzise Kochergebnisse

Der eingebaute Kochfeld-Timer kann auf bis zu einer Stunde eingestellt werden und schaltet das Kochfeld nach Ablauf der Zeit automatisch aus. Für mühelos präzise Ergebnisse.

- Autark-Kochfeld mit oben liegenden Bedienelementen
- 4 Induktions-Kochzonen
- 14 Stufen Regulierung der Kochstellen
- Hob2Hood-Funktion
- Direct-Control Kochzonen-Ansteuerung
- Elektronische Anzeigen für alle 4 Kochzonen
- 4 elektronische Automatikkochstellen
- Power-Funktion für jede Kochzone
- Topferkennung
- UltraFlatrahmen Edelstahl XL
- Pause-Funktion
- Öko-Timer
- CountUp-Timer
- Kurzzeitwecker
- OptiHeat Control - 3-stufige Restwärmearzeige
- OffSound Control
- Kindersicherung
- Verriegelungsfunktion
- Leistungsabhängige Abschaltautomatik
- SlimFit-Design – Geringe Einbautiefe erleichtert die Planung. Kein Einbau eines Schutzbodens erforderlich.
- Glasfarbe: Schwarz
- Beheizungsart: Induktion

Technische Daten

PNC	949 493 004	Verpackung, Breite (mm)	678
EAN-Nummer	7333394066813	Verpackung, Tiefe (mm)	600
Installation	Autarkes Kochfeld		
Rahmenfarbe	Edelstahl		
Einbauhöhe (mm)	46		
Gerätebreite (mm)	576		
Gerätetiefe (mm)	516		
Ausschnittmaß Breite (mm)	560		
Ausschnittmaß Tiefe (mm)	490		
Art des Kochfeldes	Induktions-Kochzonen		
Kabellänge (m)	1.5		
Netzstecker	Nein		
Anschlusswert (Watt)	7200		
Kochzone vorne links, Leistung und Durchmesser	2,3 (3,7) kW / 21 cm		
Kochzone hinten links, Leistung und Durchmesser	1,8 (2,8) kW / 18 cm		
Kochzone vorne rechts, Leistung und Durchmesser	1,4 (2,5) kW / 14,5 cm		
Kochzone hinten rechts, Leistung und Durchmesser	2,3 (3,2) kW / 17x26,5 cm		
Volt	220-240/400V2N		
Bruttogewicht (kg)	11.6		
Nettogewicht (kg)	10.8		
Verpackung, Höhe (mm)	118		





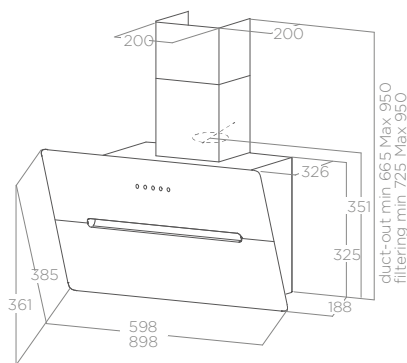
WISE

Elica DESIGN CENTER

60 - 90 cm

Abluft

Schwarzes Glas



BELEUCHTUNG

Typ	Led 2x1,3 W
Intensität	75 LUX
Temperatur	4000 K

PERFORMANCE

	BL/WH
Steuerung	Touch Control 3G+I
Intensivleistung	691 m³/h
Schallpegel min-max	48 - 65 db(A)
Anschlusswert	263 W

Inkl. Aluminium-Fettfilter
Inkl. Kamin

ZUBEHÖR

Aktivkohlefilter	CFC0140343
Regenerierbarer Aktivkohlefilter	CFC0162221
Kit Erstinstallation Umluft	KIT0182035

MODELLE

WISE BL/A/60	PRF0125564
WISE BL/A/90	PRF0125626

Product Fiche compliant to commission delegated regulation (EU) No 65/2014

	Value	Unit	
Supplier's name or trade mark	ELICA		IT il nome o il marchio del fornitore; BG име или търговска марка на доставчика; FI valmistajan nimi tai tavaramerkki; LV piegādātāja nosaukums vai preču zīme; PT nome do fornecedor ou marca comercial; SV Leverantörens namn eller varumärke; FR nom du fournisseur ou marque; CS název nebo obchodní značka výrobce; HR naziv ili zaštitni znak proizvođača; MT isem il-fornitur jew il-marka kummerċjali tiegħu; RO denumirea sau marca comercială a furnizorului; EL Όνομα και σήμα του προμηθευτή; UA торговельна марка
Model identifier	WISE BL/A/60		IT modello; BG идентификатор на модела; FI malli; LV piegādātāja modeļa identifikators; PT identificador de modelo; SV Leverantörens modellbeteckning; FR modèle; CS model; HR model; MT l-identifikatur tal-mudell tal-fornitur; RO identificatorul de model al furnizorului; EL Μοντέλο; UA модель
Annual Energy Consumption - AEC _{hood}	76	kWh/a	IT indice di efficienza energetica; BG годишната консумация на енергия; FI energiatehokkuusindeksi; LV energopatēriņš gaļā; PT consumo anual de energia; SV Den årliga energiförbrukningen; FR consommation d'énergie annuelle; CS index energetické účinnosti; HR indeks energetske učinkovitosti; MT il-konsum annwali tal-enerġija; RO consumul anual de energie; EL Δείκτης ενεργειακής απόδοσης; UA річний обсяг енергоспоживання, кВт рік
Energy Efficiency Class	B		IT classe di efficienza energetica; BG класът на енергийна ефективност; FI energiatehokkuusluokka; LV energoefektivitātes klase; PT classe de eficiência energética; SV Energieeffektivitetsklass; FR classe d'efficacité énergétique; CS třída energetické účinnosti; HR klasa energetske učinkovitosti; MT il-klassi tal-effiċjenza enerġetika; RO clasa de eficiență energetică; EL Κατηγορία ενεργειακής απόδοσης; UA клас енергоефективності
Fluid Dynamic Efficiency - FDE _{hood}	24.9	%	IT efficienza fluidodinamica; BG газодинамичната ефективност; FI nestedynaaminen tehokkuus; LV hidroinamiskā efektivitāte ; PT eficiência da dinâmica dos fluidos; SV flödesdynamiska effektiviteten; FR efficacité fluidodynamique ; CS fluidní dynamická účinnost; HR učinkovitost dinamike fluida; MT l-effiċjenza fluidodinamika; RO eficiența fluido-dinamică ; EL Δυναμική απόδοση ρευστότητας; UA гідродинамічна ефективність
Fluid Dynamic Efficiency class	B		IT classe di efficienza fluidodinamica; BG класът на газодинамична ефективност; FI nestedynaaminen tehokkuusluokka; LV hidroinamiskās efektivitātes klase; PT classe de eficiência dinâmica dos fluidos; SV flödesdynamiska klassen; FR classe d'efficacité fluidodynamique du modèle; CS třída fluidní dynamické účinnosti; HR klasa učinkovitosti dinamike fluida; MT il-klassi tal-effiċjenza fluidodinamika; RO clasa de eficiență fluido-dinamică; EL Κατηγορία ρευστοδυναμικής απόδοσης; UA клас гідродинамічної ефективності
Light Efficiency - LE _{hood}	29	lux/W	IT efficienza luminosa; BG ефективността на осветяване; FI valoteho; LV apgaismojuma efektivitāte; PT eficiência de iluminação; SV Belysningseffektiviteten; FR efficacité lumineuse; CS světelná účinnost; HR učinkovitost svjetla; MT l-effiċjenza tat-tidwil; RO eficiența iluminări; EL Φωτεινή απόδοση; UA світлова ефективність випромінювання
Lighting Efficiency Class	A		IT classe di efficienza luminosa; BG класът на ефективност на осветяване; FI valoteholuokka; LV apgaismojuma efektivitātes klase; PT eficiência de iluminação; SV Belysningseffektivitetsklass; FR classe d'efficacité lumineuse du modèle; CS třída světelné účinnosti; HR klasa učinkovitosti svjetla; MT il-klassi tal-effiċjenza tat-tidwil; RO clasa de eficiență a iluminării; EL Κατηγορία φωτεινής απόδοσης; UA клас світлової ефективності випромінювання
Grease Filtering Efficiency - GFE _{hood}	46	%	IT efficienza di filtraggio dei grassi; BG ефективността на филтриране на мазнини; FI rasvasuodatusastehekkoisuus; LV tauku filtrēšanas efektivitāte; PT eficiência de filtragem de gorduras; SV Fettfiltreringseffektiviteten; FR efficacité de filtration des graisses; CS účinnost filtrace tuků; HR učinkovitost filtriranja masnoća; MT l-effiċjenza tal-filtrazzjoni tal-grassijiet; RO eficiența de filtrare a grăsimilor ; EL Απόδοση φιλτραρίσματος του λίπους; UA ефективність фільтрування жирів
Grease Filtering Efficiency class	F		IT classe di efficienza del filtraggio dei grassi; BG класът на ефективността на филтриране на мазнини; FI rasvasuodatusksen tehokkuusluokka; LV tauku filtrēšanas efektivitātes klase; PT classe de eficiência de filtragem de gorduras; SV Fettfiltreringseffektivitetsklass; FR classe d'efficacité de filtration des graisses du modèle; CS třída účinnosti filtrace tuků; HR klasa učinkovitosti filtriranja masnoća; MT il-klassi tal-effiċjenza tal-filtrazzjoni tal-grassijiet; RO clasa de eficiență a filtrării grăsimilor ; EL Κατηγορία απόδοσης του φιλτραρίσματος του λίπους; UA клас ефективності фільтрації жирів
Minimum Air Flow in normal use	256	m³/h	IT flusso d'aria alla potenza minima; BG дебитът при минималната скорост на нормално използване; FI ilmavirtaus minimiteholla; LV gaisa plūsmas ātrums pie minimālā ātruma normālā režīmā; PT valor do fluxo de ar na regulação de velocidade mínima; SV Luftflöde vid minimi under normalt bruk; FR débit d'air à la vitesse minimale ; CS průtok vzduchu při minimálním výkonu; HR protok zraka na minimalnoj snazi; MT il-fluss tal-arja fil-veloċità minima tal-apparat waqt użu normali; RO debitul de aer la turajă minimă ; EL Ροή αέρα στην ελάχιστη ισχύ; UA витягування повітря (м³/год) на мінімальній швидкості за звичайного режиму користування
Maximum Air Flow in normal use	559	m³/h	IT flusso d'aria alla potenza massima; BG дебитът при максималната скорост на нормално използване; FI ilmavirtaus maksimiteholla; LV gaisa plūsmas ātrums pie maksimālā ātruma normālā režīmā; PT valor do fluxo de ar na regulação de velocidade máxima; SV Luftflöde vidmaximihastighet under normalt bruk; FR débit d'air à la vitesse maximale ; CS průtok vzduchu při maximálním výkonu; HR protok zraka na maksimalnoj snazi; MT il-fluss tal-arja fil-veloċità massima tal-apparat waqt użu normali; RO debitul de aer la turajă maximă ; EL Ροή αέρα στην μέγιστη ισχύ; UA витягування повітря (м³/год) на максимальній швидкості за звичайного режиму користування
Air Flow at intensive/boost setting	691	m³/h	IT flusso d'aria in condizioni di uso intenso o boost; BG дебитът на позицията за интензивен или форсиран режим, ако има такава; FI ilmavirtaus intensiivisessä tai tehostetussa käytössä; LV gaisa plūsmas ātrums intensīvājā vai pastiprinātajā režīmā; PT valor do fluxo de arj no modo intensivo ou boost; SV luftflöde vid intensiv- eller boostinställning ; FR le débit d'air en mode intensif ou «boost»; ; CS průtok vzduchu za podmínek intenzivního nebo zvýšeného používání ; HR protok zraka u uvjetima intenzivnog korištenja ili pojačanja; MT l-fluss tal-arja meta l- apparat ikun qed jithaddem bl-użu tal-modalità intensiva; RO ebitul de aer în modul intensiv sau accelerat ; EL Ροή αέρα υπό συνθήκες έντονης ή επιταχυνόμενης χρήσης; UA витягування повітря (м³/год) в умовах інтенсивного режиму або режиму підвищеної інтенсивності
A-weighted Sound Power Emission at minimum speed	48	dB(A) re 1pW	IT potenza sonora ponderata A delle emissioni di rumore alla potenza minima; BG нивото на мощността на изпълнявания въздушен шум, по крива А при минималната скорост; FI melupäästöjen A-painotettu äänitehotaso minimiteholla; LV A-izsvartotās akustiskās jaudas emisijas gaisā pie minimālā ātruma normālā režīmā; PT nível de potência sonora com ponderação A com a regulação de velocidade mínima ; SV Luftburet akustiskt buller för A-viktade ljudeffektläpp vid minimi under normalt bruk ; FR émissions acoustiques de l'air pondérées de la valeur A à la vitesse minimale; CS vážená hladina emisí hluku akustického výkonu při minimálním výkonu; HR ponderirana zvučna snaga A razine buke na minimalnoj snazi; MT l-emissionijiet akustiki tal-qawwa tal-hoss f-arja, ipezzati għall-frekwenza A fil-veloċità minima; RO puterea acustică ponderată A a emisilor sonore transmise prin aer la turajă minimă disponibilă; EL Στοιχισμένη ακουστική ισχύς Α των εκπομπών θορύβου στην ελάχιστη ισχύ; UA рівень акустичного поширення шуму в повітрі за шкалою А на мінімальній швидкості
A-weighted Sound Power Emission at maximum speed	65	dB(A) re 1pW	IT potenza sonora ponderata A delle emissioni di rumore alla potenza massima; BG нивото на мощността на изпълнявания въздушен шум, по крива А при максималната скорост; FI melupäästöjen A-painotettu äänitehotaso maksimiteholla; LV A-izsvartotās akustiskās jaudas emisijas gaisā pie maksimālā ātruma normālā režīmā; PT nível de potência sonora com ponderação A com a regulação de velocidade máxima ; SV Luftburet akustiskt buller för A-viktade ljudeffektläpp vid maximihastighet under normalt bruk ; FR émissions acoustiques de l'air pondérées de la valeur A à la vitesse maximale; CS vážená hladina emisí hluku akustického výkonu při maximálním výkonu; HR ponderirana zvučna snaga A razine buke na maksimalnoj snazi; MT l-emissionijiet akustiki tal-qawwa tal-hoss f-arja, ipezzati għall-frekwenza A fil-veloċità massima; RO puterea acustică ponderată A a emisilor sonore transmise prin aer la turajă maximă disponibilă; EL Στοιχισμένη ακουστική ισχύς Α των εκπομπών θορύβου στη μέγιστη ισχύ ; UA рівень акустичного поширення шуму в повітрі за шкалою А на максимальній швидкості
A-weighted Sound Power Emission at intensive or boost speed	70	dB(A) re 1pW	IT potenza sonora ponderata A delle emissioni di rumore in condizioni di uso intenso o boost; BG нивото на мощността на изпълнявания въздушен шум, по крива А на позицията за интензивен или форсиран режим, ако има такава; FI melupäästöjen A-painotettu äänitehotaso intensiivisessä tai tehostetussa käytössä; LV A-izsvartotās akustiskās jaudas emisijas gaisāintensīvājā vai pastiprinātajā režīmā; PT nível de potência sonora com ponderação A no modo intensivo ou boost; SV luftburet akustiskt buller för A-viktade ljudeffektläpp vid intensiv- eller boostinställning ; FR es émissions acoustiques de l'air pondérées de la valeur A n mode intensif ou «boost»; CS vážená hladina emisí hluku akustického výkonu za podmínek intenzivního nebo zvýšeného používání ; HR ponderirana zvučna snaga A razine buke u uvjetima intenzivnog korištenja ili pojačanja; MT l-emissionijiet akustiki tal-qawwa tal-hoss f-arja, ipezzati għall-frekwenza A meta l-apparat ikun qed jithaddem bl-użu tal-modalità intensiva; RO puterea acustică ponderată A a emisilor sonore transmise prin aer în modul intensiv sau accelerat; EL Στοιχισμένη ακουστική ισχύς Α των εκπομπών θορύβου υπό συνθήκες έντονης ή επιταχυνόμενης χρήσης ; UA рівень акустичного поширення шуму в повітрі за шкалою А в умовах інтенсивного режиму або режиму підвищеної інтенсивності
Power consumption off mode - Po	NA	W	IT consumo di energia in modo spento; BG консумацията на мощност в режим „изключен“; FI energiankulutus sammutettuna; LV jaudas patēriņš izslēgtā režīmā; PT consumo de energia no modo de desativação; SV effektförbrukningen i frånläge; FR la consommation d'énergie en mode «arrêt» ; CS spotřeba energie ve vypnutém režimu; HR potrošnja energije u načinu rada isključen; MT il-konsum tal-enerġija fil-modalità Mifti; RO consumul de putere în modul oprit; EL Κατανάλωση ενέργειας σε κατάσταση αναμονής ; UA енергоспоживання у режимі вимкнення
Power consumption in standby mode - Ps	0.49	W	IT consumo di energia in modo standby ; BG консумацията на мощност в режим „в готовност“; FI energiankulutus standby-tilassa; LV jaudas patēriņš gaidstāvēs režīmā; PT consumo de energia no modo de espera ; SV effektförbrukningen i standby-läge; FR la consommation d'énergie en mode «veille» ; CS spotřeba energie v pohotovostním režimu ; HR potrošnja energije u stanju mirovanja ; MT il-konsum tal-enerġija fil-modalità Stennija; RO consumul de putere în modul standby ; EL Κατανάλωση ενέργειας σε κατάσταση αναμονής ; UA енергоспоживання у режимі очікування

Additional Product Information compliant to commission regulation (EU) No 66/2014

	Symbol	Value	Unit	
Time increase factor	f	1.1		IT Fattore di incremento nel tempo; BG Коефициент на увеличение на времето; FI Ajan korotuskerroin; LV Laika palielinājuma koeficients; PT Fator de aumento de tempo; SV Faktor öveçanjan çasa; FR Facteur d'accroissement dans le temps; CS Koefficient zvýšení času; HR Faktor povećanja vremena; MT Fattur ta' zieda fil-hin; RO Factor de cretere în timp; EL Παράγοντος αύξησης κατά την πόροδο του χρόνου; UA Коефіцієнт зростання у часі
Energy Efficiency Index	EEl _{hood}	64.3		IT Indice di efficienza energetica; BG Индекс на енергийна ефективност; FI Energiatehokkuusindeksi; LV Energioefektivitātes indekss; PT Índice de eficiência energética; SV Indeks energijske učinkovitosti; FR Indice d'efficacité énergétique; CS Index energetické účinnosti; HR Indeks energetske učinkovitosti; MT L-indici tal-effiċjenza enerġetika; RO Indice de eficiență energetică; EL Δείκτης ενεργειακής απόδοσης; UA Показник енергоефективності
Measured air flow rate at best efficiency point	QBEP	400	m³/h	IT Portata d'aria misurata al punto di massima efficienza ; BG Дебит, измерен в точката на най-висока ефек- тиеност ; FI Mittattu ilmavirta parhaan hyötysuhteen pi-teissä ; LV Gaisa plūsma, mērīta optimālajā darba punktā ; PT Débito de ar medido no ponto de maior eficiência ; SV Izmerjena stopnja pretoka zraka na točki največje učinkovitosti; FR Débit d'air mesuré au point de rendement maximal ; CS Naměřený průtok vzduchu v bodě nejvyšší účinnosti ; HR Izmerjena stopa protoka zraka pri točki največjeg stupnja iskorštenja ; MT Ir-rata tal-fluss tal-arja mkeġja fil-punt tal-effiċjenza massim; RO Fluxul nominal de aer măsurat la punctul de eficiență maximă ; EL Πορώση αέρα που μετρείται στο σημείο της μέγιστης απόδοσης ; UA Пропускна здатність в точці максимальної ефективності
Measured air pressure at best efficiency point	PBEP	414	Pa	IT Pressione dell'aria misurata al punto di mas-sima efficienza ; BG Налягане, измерено в точката на най-висока ефективност ; FI Mittattu ilmanpaino parhaan hyötysuhteen pisteessä ; LV Gaisa spiediens, mērīts optimālajā darba punktā ; PT Pressão de ar medida no ponto de maior eficiência ; SV Izmerjen zračni tlak na točki največje uđn-kovitosti; FR Pression d'air mesurée au point de rendement maximal ; CS Naměřený tlak vzduchu v bodě nejvyšší účinnosti ; HR Izmerjen tlak zraka pri točki največjeg stupnja iskorštenja ; MT Ir-pressurej tal-arja mkeġja fil-punt tal-effiċ-jenza massima ; RO Presiunea aerului măsurată la punctul de eficiență maximă ; EL Πίεση του αέρα που μετρείται στο σημείο της μέγιστης απόδοσης ; UA Тиск повітря, вимірюний в точці максимальної ефективності
Maximum air flow	Q _{max}	691	m³/h	IT Flusso d'aria massimo; BG Максимален дебит; FI Suurin ilmavirta; LV Gaisa maksimālā plūsma; PT Débito de ar máximo; SV Največi pretok zraka; FR Débit d'air maximal; CS Maximální průtok vzduchu; HR Najveći dopušteni protok zraka; MT Il-fluss massimu tal-arja; RO Fluxul maxim de aer; EL Μέγιστη ροή αέρα; UA Максимальна пропускна здатність
Measured electric power input at best efficiency point	WBEP	184.5	W	IT Potenza elettrica assorbita al punto di mas-sima efficienza ; BG Входна електрическа мощност в точката на най-висока ефективност ; FI Mittattu sähköin ottoheat parhaan hyötysuhteen pisteessä ; LV Elektriskā ieejas jauda, mērīta optimālajā darba punktā ; PT Potência elétrica medida no ponto de maior eficiência ; SV Izmerjena vhodna elektriskā mōd na točki največje učinkovitosti; FR Puissance électrique à l'entrée mesurée au point de rendement maximal ; CS Naměřená elektrická příkon v bodě nejvyšší účinnosti ; HR Izmerjena ulazna električna snaga pri točki največjeg stupnja iskorštenja ; MT Il-kontribut tal-enerġija elettrika mkeġjal fil- punt tal-effiċjenza massima ; RO Puterea electrică de intrare măsurată la punctul de eficiență maximă ; EL Ηλεκτρική ισχύς που απορροφάται στο σημείο της μέγιστης απόδοσης; UA Електрична потужність, що поглинається в точці максимальної ефективності
Nominal power of the lighting system	WL	2.6	W	IT Potenza nominale del sistema di illuminazio-ne; BG Номинална мощност на осветелната система; FI Valaistusjärjestelmän nimellisteho; LV Apgaismes sistēmas nominālā jauda; PT Potência nominal do sistema de iluminação; SV Nazivna mōd sistema za osveřljavanje; FR Puissance nominale du système d'éclairage; CS Jmenovitý příkon osvětlovacího systému; HR Nominalna snaga sustava za osveřljavanje; MT Il-qawwa nominali ta sistema ta l-iluminazzjoni; EL Ονομαστική ισχύς του συστήματος φωτισμού; UA Номинальна потужність системи освітлення
Average illumination of the lighting system on the cooking surface	Emiddle	75	lux	IT Illuminamento medio del sistema di illumi-nazione sulla superficie di cottura ; BG Средна осветеност, осигурявана от освети- телната система върху повърхността за готвене ; FI Valaistusjärjestelmän keskimääräinen valais-tusvoimakkuus keittopinnalla ; LV Apgaismes sistēmas nodrošinātais vidējais apgaismojums uz ēdiena gatavošanas virsmas; PT Iluminação média produzida pelo sistema de iluminação na superfície de cozedura ; SV Övprečna osveřtjenost kuhinje površine, ki jo zagotavlja sistem za osveřljavanje; FR Éclairerment moyen du système d'éclairage sur la surface de cuisson ; CS Průměrné osvětlení varného povrchu osvětlo-vacím systémem ; HR Prosječno osveřtjenje sustava za osveřlja-vanje površine za kuhanje ; MT Il-luminazzjoni medja tas-sistema tat-idwil fuq il-wiċċ għat-tisjir ; RO Iluminarea medie a sistemului de iluminat pe suprafața de gătit ; EL Μέσρια φωτεινότητας του συστήματος φωτισμού στην επιφάνεια μαγειρείας; UA Середнє світлове випромінювання системи освітлення на варильній поверхні

Product Fiche compliant to commission delegated regulation (EU) No 65/2014

PRF0125564 FOG0102648 Ed. 08/18

	Value	Unit	
Supplier's name or trade mark	ELICA		DE Name oder Warenzeichen des Lieferanten; DA Leverandørens navn eller varemærke; HU a gyártó neve vagy márkajelzése; NL naam van de leverancier of het handelsmerk; SK názov alebo obchodná značka výrobcu; GA ainm nó branda an tsoláthraí; ES el nombre o marca comercial del proveedor; ET tarnija nimi või kaubamärk; LT Tiekėjo pavadinimas ir prekės ženklas; PL nazwa dostawcy lub znak towarowy; SL ime ali oznaka proizvajalca; TR Tedarikçi adı; SR ime ili robna marka proizvođača; BY назва або таварныя знак вытворцы; RU название или марка поставщика
Model identifier	WISE BL/A/60		DE Modellennung des Lieferanten; DA Model; HU modell; NL typeaanduiding van het model van de leverancier; SK model; GA leagan; ES el identificador del modelo del proveedor; ET model; LT modelis; PL identyfikator modelu dostawcy; SL model; TR Model tanımı; SR Model; BY мадэль; RU модель
Annual Energy Consumption - AEChood	76	kWh/a	DE jährliche Energieverbrauch; DA Årligt energiforbrug; HU energiahatékonysági mutató; NL het jaarlijkse energieverbruik; SK index energetickej účinnosti; GA innéacs éifeachtúlachta fuinnimh; ES el consumo de energía anual; ET aastane energiatarbimine; LT energijos vartojimo efektyvumo santykinis dydis; PL roczne zużycie energii; SL indeks energetske učinkovitosti; TR Yıllık enerji tüketimi; SR indeks energetske efikasnosti; BY індекс энэрга эфектыўнасці; RU годовое потребление энергии
Energy Efficiency Class	B		DE Energieeffizienzklasse; DA Energieeffektivitetsklasse; HU energiahatékonysági osztály; NL energie-efficiëntieklasse; SK trieda energetickej účinnosti; GA rang éifeachtúlachta fuinnimh; ES la clase de eficiencia energética; ET Energiatehohuse klass; LT energijos vartojimo efektyvumo klasė; PL klasa efektywności energetycznej; SL razred energetske učinkovitosti; TR Enerji verimliliği sınıfı; SR klasa energetske efikasnosti; BY клас энэрга эфектыўнасці; RU класс энергоэффективности
Fluid Dynamic Efficiency - FDEhood	24.9	%	DE fluiddynamische Effizienz; DA Væskedynamisk effektivitet; HU hidrodinamikai hatékonyság; NL hydrodynamische efficiëntie; SK fluidná dynamická účinnosť; GA éifeachtúlacht sreabhhdhinniciúil; ES la eficiencia fluidodinámica; ET hüdrodünaamika tõhusus; LT rauto dinaminis efektyvumas; PL wydajność przepływu dynamicznego; SL preločna dinamična učinkovitost; TR Sivi dinamiği verimliliği; SR fluo-dinamička efikasnost; BY дынамічная эфектыўнасць вадкасці; RU гидродинамическая эффективность
Fluid Dynamic Efficiency class	B		DE die Klasse für die fluiddynamische Effizienz; DA Væskedynamisk effektivitetsklasse; HU hidrodinamikai hatékonysági osztály; NL hydrodynamische-efficiëntieklasse; SK trieda fluidnej dynamickej účinnosti; GA rang éifeachtúlachta sreabhhdhinniciúla; ES la clase de eficiencia fluidodinámica; ET hüdrodünaamika tõhususe klass; LT rauto dinaminio efektyvumo klasė; PL klasa wydajności przepływu dynamicznego; SL razred preločne dinamične učinkovitosti; TR Sivi dinamiği verimliliği sınıfı; SR klasa fluo-dinamičke efikasnosti; BY клас дынамічнай эфектыўнасці вадкасці; RU класс гидродинамической эффективности
Light Efficiency - LEhood	29	lux/W	DE Beleuchtungseffizienz; DA Belysningsseffektivitet; HU megvilágítási hatékonyság; NL verlichtingsefficiëntie; SK svetelná účinnosť; GA éifeachtúlacht solais; ES la eficiencia de iluminación; ET Valgustõhusus; LT šviesos našumas; PL sprawność oświetlenia; SL svetlobna učinkovitost; TR Aydınlatma Verimliliği; SR svetlosna efikasnost; BY святлоаддача; RU световая отдача
Lighting Efficiency Class	A		DE Beleuchtungseffizienzklasse; DA Belysningsseffektivitetsklasse; HU megvilágítási hatékonysági osztály; NL verlichtingsefficiëntieklasse; SK trieda svetelnej účinnosti; GA rang éifeachtúlachta solais; ES la clase de eficiencia de iluminación; ET Valgustõhususe klass; LT šviesos našumo klasė; PL klasa sprawności oświetlenia; SL razred svetlobne učinkovitosti; TR Aydınlatma Verimliliği sınıfı; SR klasa svetlosne efikasnosti; BY клас святлоаддачы; RU класс световой отдачи
Grease Filtering Efficiency - GFEhood	46	%	DE Fettschneidegrad; DA Effektivitet af fedtfiltering; HU zsírszűrő hatékonysága; NL vetfilteringsefficiëntie; SK účinnosť filtrácie tukov; GA éifeachtúlacht scagtha gréise; ES la eficiencia de filtrado de grasa; ET Rasva eemaldamise tõhusus; LT riebalų filtravimo našumas; PL efektywność pochłaniania zanieczyszczeń; SL učinkovitost filtriranja maščob; TR Yağ Süzme Verimliliği; SR efikasnost filtriranja masti; BY эфектыўнасць фільтрацыі амазак; RU эффективность фильтрации жиров
Grease Filtering Efficiency class	F		DE die Klasse für den Fettschneidegrad; DA Effektivitetsklasse af fedtfiltering; HU zsírszűrő hatékonysági osztály; NL vetfilteringsefficiëntieklasse; SK trieda účinnosti filtrácie tukov; GA rang éifeachtúlachta scagtha gréise; ES la clase de eficiencia de filtrado de grasa; ET Rasva eemaldamise tõhususe klass; LT riebalų filtravimo našumo klasė; PL klasa efektywności pochłaniania zanieczyszczeń; SL razred učinkovitosti filtriranja maščob; TR Yağ Süzme Verimliliği sınıfı; SR klasa efikasnosti filtriranja masti; BY клас эфектыўнасці фільтрацыі амазак; RU класс эффективности фильтрации жиров
Minimum Air Flow in normal use	256	m³/h	DE der Luftstrom minimaler; DA Luftstrøm ved minimal effekt; HU levegő sebesség minimum teljesítményen; NL luchtstroom bij minimum bij normaal gebruik; SK prietok vzduchu pri minimálnom výkone; GA aershreabhadh ag an íoschumhacht; ES el flujo de aire en su ajuste mínimo; ET Minimaalne õhuvool tavakasutuse; LT oro srautas mažiausi; Galingumu; PL natężenie przepływu powietrza przy minimalnej; SL pretok zraka na minimalni moči; TR Asgari Hızdaki Hava Akımı; SR protok vazduha pri minimalnoj snazi; BY патоk паветра пры мінімальнай магнасці; RU расход воздуха при минимальной мощности
Maximum Air Flow in normal use	559	m³/h	DE der Luftstrom maximaler; DA Luftstrøm ved maksimal effekt; HU levegő sebesség maximum teljesítményen; NL luchtstroom bij maximumsnelheid bij normaal gebruik; SK prietok vzduchu pri maximálnom výkone; GA aershreabhadh ag an uaschumhacht; ES el flujo de aire en su ajuste máximo; ET Maksimaalne õhuvool tavakasutuse; LT oro srautas didžiausi; Galingumu; PL natężenie przepływu powietrza przy maksy-malnej; SL pretok zraka na maksimalni moči; TR Azami Hızdaki Hava Akımı; SR protok vazduha pri maksimalnoj snazi; BY патоk паветра пры максімальнай магнасці; RU расход воздуха при максимальной мощности
Air Flow at intensive/boost setting	691	m³/h	DE Luftstrom im Betrieb auf der Intensivstufe oder Schnellaufstufe; DA Luftstrøm ved intensiv brug eller boost; HU levegő sebesség intenzív vagy boost sebességfokozaton; NL luchtstroom in de intensieve of boostmodus; SK prietok vzduchu za podmienok intenzívneho alebo zvýšeného používania; GA aershreabhadh le tréanúisáí; ES el flujo de aire en posición ultrarrápida o reforzada; ET Õhuvool intensiivsele või forsuutajale võlkeisa; PL DANE dotyczące natężenia przepływu powietrza przy ustawieniu trybu intensywnego lub turbo; SL pretok zraka v intenzivnem ali boost načinu delovanja; TR Yoğun veya destekli ayardaki hava akımı; SR protok vazduha u uslovima intezivne upotrebe ili boost; BY патоk паветра пры інтэнсіўных ці бустэрных умовах эксплуатацыі; RU расход воздуха в условиях интенсивного использования или в режиме boost
A-weighted Sound Power Emission at minimum speed	48	dB(A) re 1pW	DE A-bewerteten Luftschallemissionen bei minimaler verfügbarer Geschwindigkeit im Normalbetrieb; DA A-vægtet lydeffekt ved minimal effekt; HU A-szűrővel szűzött hangteljesítmény minimum teljesítményen; NL akoestische A-gewogen geluidsemissie in de lucht bij minimumbij normaal gebruik; SK vážená hladina emisií hluku akustického výkonu pri minimálnom výkone; GA fuaimchumhacht uallaithe A na n-asuithe fuaimne ag an íoschumhacht; ES las emisiones sonoras en el aire ponderadas por el valor A en su ajuste mínimo; ET Heliinvoa A suhtes väikseima kiiruse korral; LT A svertinė; GArso; GAlia mažiausi; GAlingumu; PL poziom hałasu jako hałas emitowany w postaci fal akustycznych odniesionych do A przy minimalnej; SL vrednotena raven A zvočne moči emisije hrupa pri minimalni moči; TR Asgari hızda normal kullanımda havaaya yayılan akustik A-ağırlıklı ses gücü emisyonu; SR ponderisana zvučna snaga A buke pri minimalnoj snazi; BY ўважаная гукавая моц шуму A пры мінімальнай магнасці; RU Взаешенная звуковая мощность по шкале A звукового излучения при минимальной мощности
A-weighted Sound Power Emission at maximum speed	65	dB(A) re 1pW	DE A-bewerteten Luftschallemissionen bei maximaler verfügbarer Geschwindigkeit im Normalbetrieb; DA A-vægtet lydeffekt ved maksimal effekt; HU A-szűrővel szűzött hangteljesítmény maximum teljesítményen; NL akoestische A-gewogen geluidsemissie in de lucht bij maximumsnelheid bij normaal gebruik; SK vážená hladina emisií hluku akustického výkonu pri maximálnom výkone; GA fuaimchumhacht uallaithe A na n-asuithe fuaimne ag an uaschumhacht; ES las emisiones sonoras en el aire ponderadas por el valor A en su ajuste máximo; ET Heliinvoa A suhtes suurima kiiruse korral; LT A svertinė; GArso; GAlia didžiausi; GAlingumu; PL poziom hałasu jako hałas emitowany w postaci fal akustycznych odniesionych do A przy maksymalnej; SL vrednotena raven A zvočne moči emisije hrupa pri maksimalni moči; TR Azami hızda normal kullanımda havaaya yayılan akustik A-ağırlıklı ses gücü emisyonu; SR ponderisana zvučna snaga A buke pri maksimalnoj snazi; BY ўважаная гукавая моц шуму A пры максімальнай магнасці; RU Взаешенная звуковая мощность по шкале A звукового излучения при максимальной мощности
A-weighted Sound Power Emission at intensive or boost speed	70	dB(A) re 1pW	DE A-bewerteten Luftschallemissionen im Betrieb auf der Intensivstufe oder Schnellaufstufe; DA A-vægtet lydeffektiveau ved intensiv brugstilstand eller boost; HU A-szűrővel szűzött hangteljesítmény intenzív vagy boost fokozat használatkor; NL akoestische A-gewogen geluidsemissie in de lucht in de intensieve of boostmodus; SK vážená hladina emisií hluku akustického výkonu za podmienok intenzívneho alebo zvýšeného používania; GA fuaimchumhacht uallaithe A na n-asuithe fuaimne ag an uaschumhacht; ES las emisiones sonoras en el aire ponderadas por el valor A en su ajuste máximo; ET Heliinvoa A suhtes intensiivse kiiruse korral; LT A svertinė; GArso; GAlia intensyviaja ar forsuotajale võlkeisa; PL DANE dotyczące poziomu hałasu emitowanego w postaci fal akustycznych odniesionych do A w trybach intensywnym i turbo; SL vrednotena raven A zvočne moči emisije hrupa pri intenzivnem ali boost načinu delovanja; TR Yoğun veya destekli ayarda havaaya yayılan akustik A-ağırlıklı ses gücü emisyonu; SR ponderisana zvučna snaga A buke u uslovima intezivne upotrebe ili boost; BY ўважаная гукавая моц шуму A пры інтэнсіўных ці бустэрных умовах эксплуатацыі; RU Взаешенная звуковая мощность по шкале A звукового излучения в условиях интенсивного использования или в режиме boost
Power consumption off mode - Po	NA	W	DE Leistungsaufnahme im Aus-Zustand; DA Energiforbrug i slukket tilstand; HU energiatárfogyasztás kikapcsoló állapotban; NL het elektriciteitsverbruik in de uit-stand; SK spotreba energie vo vypnutom režime; GA caithreamh fuinnimh agus é míchta; ES el consumo de electricidad en modo desactivado; ET Energiakulu väljalülitatuna; LT išjungties būseną suvartojamos elektros energijos kiekis; PL zużycie energii elektrycznej w trybie wyłączenia; SL poraba energije v ugasnjenem načinu; TR Kapalı moddaki güç tüketimi; SR potrošnja energije isključena; BY спажыванне энэргii ў выключаным рэжыме; RU потребление энергии в выключенном состоянии
Power consumption in standby mode - Ps	0.49	W	DE Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand; DA Energiforbrug i standby; HU energiatárfogyasztás készenléti módban; NL het elektriciteitsverbruik in de stand-by-stand; SK spotreba energie v pohotovostnom režime; GA caithreamh fuinnimh i mód fúireachais; ES el consumo de electricidad en modo de espera; ET Energiakulu stand-by-režiimis; LT budėjimo veikseną suvartojamos elektros energijos kiekis; PL zużycie energii elektrycznej w trybie czuwania; SL poraba energije v standby načinu; TR Hazır bekleme modundaki güç tüketimi; SR potrošnja energije u stanju mirovanja; BY спажыванне энэргii ў рэжыме чакання; RU потребление энергии в режиме ожидания

Additional Product Information compliant to commission regulation (EU) No 66/2014

	Symbol	Value	Unit	
Time increase factor	f	1.1		DE Zeitverlängerungsfaktor; DA Tidsforørelsesfaktor; HU időtartam-növelő tényező; NL Tijdstoenamefactor; SK Činiteľ prírastku času; GA Fachtóir méadaithe san am; ES Factor de incremento temporal; ET Ajaline kasvutegur; LT Laiko didėjimo; DAugiklis; LT Współczynnik upływu czasu; SL Faktor povečanja časa; TR Zaman artış faktörü; SR Faktor povećanja tokom vremena; BY коэффициент павялічэння з цягам часу; RU Коэффициент увеличения по времени
Energy Efficiency Index	EElhood	64.3		DE Energieeffizienzindex; DA Energieeffektivitetsindeks; HU Energiahatékonysági mutató; NL Energie-efficiëntie-index; SK Index energetickej účinnosti; GA Innéacs éifeachtúlachta fuinnimh; ES Índice de eficiencia energética; ET Energiatehohusindeks; LT Energijos vartojimo efektyvumo indeksas; PL Wskaźnik efektywności energetycznej; SL Indeks energetske učinkovitosti; TR Enerji Verimliliği Endeksi; SR indeks energetske efikasnosti; BY індекс энэрга эфектыўнасці; RU Индекс энергоэффективности
Measured air flow rate at best efficiency point	QBEP	400	m³/h	DE Gemessener Luftvolumenstrom im Bestpunkt; DA Målt luftstrøm i det optimale driftspunkt (BEP); HU Mért légnyomás a legjobb hatásfokú pontban; NL Gemeten luchtdruk op het beste-efficiëntie-punt; SK Nameraný prietok vzduchu v bode s najvyššou účinnosťou; GA Sreabhtráta aiar a thomhaistear ag pointe na héifeachtúlachta uasta; ES Flujo de aire medido en el punto de máxima eficiencia; LT Mõõdetud õhuvooluhulk suurima tõhususega tööolukorras; LT Išmatuotais optimalaus našumo taško oro srautas; PL Ciśnienie przepływu powietrza mierzone w optymalnym punkcie pracy; SL Izmerjena stopnja pretoka zraka na točki največje učinkovitosti; TR En iyi verimlilik noktasındaki hava akımı; SR protok vazduha izmerena pri maksimalnoj efikasnosti; BY выдатак паветра ў кропцы максімальнай эфектыўнасці; RU Расход воздуха, замеренный в точке максимальной эффективности
Measured air pressure at best efficiency point	PBEP	414	Pa	DE Gemessener Luftdruck im Bestpunkt; DA Målt lufttryk i det optimale driftspunkt; HU Mért légnyomás a legjobb hatásfokú pontban; NL Gemeten luchtdruk op het beste-efficiëntie-punt; SK Nameraný tlak vzduchu v bode s najvyššou účinnosťou; GA Aerbhrú a thomhaistear ag pointe na héifeachtúlachta uasta; ES Presión de aire medida en el punto de má-xima eficiencia; LT Mõõdetud õhurohk suurima tõhususega tööolukorras; LT Išmatuotais optimalaus našumo taško oro slėgis; PL Ciśnienie przepływu mierzone w optymalnym punkcie pracy; SL Izmerjen zračni tlak na točki največje učin-kovitosti; TR En iyi verimlilik noktasındaki statik basınç farkı; SR Pritisk vazduha izmerena pri maksimalnoj efikasnosti; BY ціск паветра ў кропцы максімальнай эфектыўнасці; RU Давление воздуха, замеренное в точке максимальной эффективности
Maximum air flow	Qmax	691	m³/h	DE Maximaler Luftstrom; DA Maksimal luftstrøm; HU Maximális légáramsebesség; NL Maximale luchtdruk; SK Maximálny prietok vzduchu; GA Aershreabhadh uasta; ES Flujo de aire máximo; ET Suurim õhuvooluhulk; LT Didžiausias oro srautas; PL Maksymalne natężenie przepływu powietrza; SL Največji pretok zraka; TR Maksimum hava akımı; SR Maksimalni protok vazduha; BY максімальны латок паветра; RU Максимальный расход воздуха
Measured electric power input at best efficiency point	WBEP	184.5	W	DE Gemessene elektrische Eingangsleistung im Bestpunkt; DA Målt elektrisk effektoplag i det optimale driftspunkt; HU Mért villamosenergia-felvétel a legjobb hatás-fokú pontban; NL Gemeten elektrisch opgenomen vermogen op het beste-efficiëntiepunt; SK Nameraný elektrický príkon v bode s najvyššou účinnosťou; GA Cumhacht leictreach a chaithear ag pointe na héifeachtúlachta uasta; ES Potencia eléctrica de entrada medida en el punto de máxima eficiencia; ET Suurima tõhususega tööolukorras mõõdetud tarbitav sisendvõimsus; LT Išmatuotajai optimalaus našumo taško varto-jamoji elektrinė; GAlia PL Pobór mocy mierzony w optymalnym punkcie pracy; SL Izmerjena vhodna električna moč na točki največje učinkovitosti; TR En iyi verimlilik noktasındaki elektrik gücü; SR Potrošnja električne energije pri maksimalnoj efikasnosti; BY электроспажыванне ў кропцы максімальнай эфектыўнасці; RU Потребляемая электрическая мощность, замеренная в точке максимальной эффективности
Nominal power of the lighting system	WL	2.6	W	DE Nennleistung des Beleuchtungssystems; DA Belysningssystemets nominelle effekt; HU A világítórendszer névleges teljesítménye; NL Nominaal vermogen van het verlichtingssys-teem; SK Nominálny výkon systému osvetlenia; GA Cumhacht ainmniúil an chórais solaithe; ES Potencia nominal del sistema de iluminación; ET Valgusallika nimivõimsus; LT Vardinė apšvietimo sistemos; GAlia; PL Moc nominalna systemu oświetlenia; SL Nazivna moč sistema za osvetljevanje; TR Aydınlatma sisteminin nominal gücü; SR Nominalna snaga rasvete; BY намінальная магнасць сістэмы асвятлення; RU Номинальная мощность системы освещения
Average illumination of the lighting system on the cooking surface	Emiddle	75	lux	DE Durchschnittliche Beleuchtungsstärke des Beleuchtungssystems auf der Kochoberfläche; DA Belysningssystemets gennemsnitlige lyststyrke på kogepladen; HU A világítórendszer által a főzési felületen biztosított átlagos megvilágítás; NL Gemiddelde verlichting van het verlichtings-systeem op het kookoppervlak; SK Priemerné osvetlenie vrhané systémom osvet-lenia na povrch varnej plochy; GAlia Suošan meádh an chórais solaithe ar an dromchla coáireachta; ES Iluminancia media del sistema de ilumina-ción en la superficie de cocción; ET Valgusallika tekkitud keskmine valgustatus toiduvalmistamispiinal; LT Apšvietimo sistema užtikrinama vidutinė virimo paviršiaus apšvieta; PL Średnie natężenie oświetlenia zapewnianego przez system oświetlenia na powierzchni płyty grzejnej; SL Povprečna osvetljenost kuhalne površine; CO En ji zagotavlja sistem za osvetljevanje; TR Ortalama aydınlatma sisteminin ortalama aydınlatması; SR Prosečna osvetljenost na površini za kuvanje; BY сярэдняя асветленасць сістэмы асвятлення на паверхні для гатавання; RU Средняя освещенность, обеспечиваемая системой освещения варочной поверхности

Produktdatenblatt

Name oder Handelsmarke des Anbieters:	AEG
Anschrift des Anbieters:	Electrolux - 26 al. Powstancow Slaskich 30-570 - Krakow - PL
Modellkennung:	FSE73427P 911077041

Allgemeine Produktparameter:

Parameter	Wert	Parameter	Wert	
Nennkapazität ^(b) (ps)	9	Abmessungen in cm	Höhe	82
			Breite	45
			Tiefe	55
EEI ^(b)	49,8	Energieeffizienzklasse ^(b)	D ^(d)	
Reinigungsleistungsindex ^(b)	1,121	Trocknungsleistungsindex ^(b)	1,061	
Energieverbrauch in kWh [pro Betriebszyklus] im eco-Programm bei Kaltwasseranschluss. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts ab.	0,628	Wasserverbrauch in Litern [pro Betriebszyklus] im eco-Programm. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der jeweiligen Nutzung des Geräts und vom Härtegrad des Wassers ab.	9,9	
Programmdauer ^(b) (h:min)	4:00	Art	Einbaugerät	
Luftschallemissionen ^(b) (dB (A) re 1 pW)	44	Luftschallemissionsklasse ^(b)	B ^(d)	
Aus-Zustand (W) (falls zutreffend)	0,50	Bereitschaftszustand (W) (falls zutreffend)	0,50	
Zeitvorwahl (W) (falls zutreffend)	4,00	Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W) (falls zutreffend)	-	

Mindestlaufzeit der vom Lieferanten angebotenen Garantie: 24 Monate

Weitere Angaben:

Weblink zur Website des Lieferanten, auf der die Informationen gemäß Anhang II Nummer 6 der Verordnung (EU) 2019 /2022 der Kommission zu finden sind: <https://support.electroluxgroup.eu/external/PISlink/Products/911077041>

^(a) this item shall not be considered relevant for the purposes of Article 2(6) of Regulation (EU) 2017/1369.

^(b) Angaben für das eco-Programm.

^(c) changes to these items shall not be considered relevant for the purposes of paragraph 4 of Article 4 of Regulation (EU) 2017/1369.

^(d) if the product database automatically generates the definitive content of this cell the supplier shall not enter these data.



AEG Geschirrspüler der Serie 7000 mit GlassCare

Die Geschirrspüler der Serie 7000 mit GlassCare sorgen für einen professionellen Schutz und ausgezeichnete Reinigung deines Geschirrs. SoftGrips und SoftSpikes im oberen Korb des Geschirrspülers sorgen zuverlässig für stabilen Stand deiner Gläser und verhindern Kratzer und Bruchgefahr.

Produktvorteile & Ausstattung



SoftSpikes & SoftGrips: Sicherer Halt für deine Gläser.

Die Glasstiele können einfach in die patentierten SoftGrip-Klammern eingeklipst werden. Und die im Oberkorb liegenden gummierten SoftSpikes lassen kein Glas verrutschen. Das schützt den Glasrand und macht ein Umkippen deiner Gläser nahezu unmöglich.



QuickSelect: Personalisierte Zeit-Steuerung.

Per Fingertipp bestimmst du, wie lange der Spülgang dauern soll. Mittels des Ecometers kannst du ablesen, wie ökologisch das gewählte Reinigungsprogramm ist. Wähle in fünf Stufen zwischen eher langsameren, aber energieeffizienteren oder schnelleren Programmen mit mehr Verbrauch.



Satelliten-Sprüharm: Weniger Wasserverbrauch.

Der Sprüharm mit Doppelrotation bietet eine bis zu dreimal bessere Sprühabdeckung. Die feine Verteilung des Sprühwassers erreicht jeden Winkel. Hartnäckige Verschmutzungen werden leichter gelöst und gleichzeitig wird Wasser gespart.

Dual-Sprüharm: 100 % Wasserabdeckung im Oberkorb.

Die zwei rotierenden, am Oberkorb montierten, Sprüharme sorgen für eine optimale Wasserabdeckung auch im oberen Bereich des Spülers.

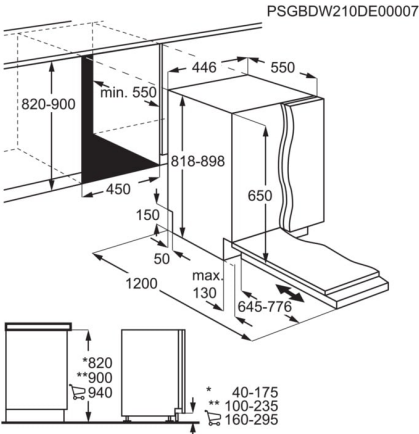
QuickLift: Höhenverstellbarer Oberkorb.

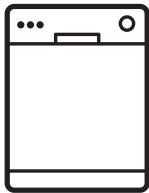
Wenn du einmal mehr Platz für sperriges Geschirr, zum Beispiel für Töpfe oder eine Salatschüssel benötigst, kann die Höhe des Oberkorbes an größere Gegenstände angepasst werden – das geht sogar, wenn der Geschirrspüler voll beladen ist.

- ÖKO FAVORIT Geschirrspüler mit AirDry Technologie
- ab 6 Liter Wasserverbrauch im AutoSense Programm
- AutoOff - Abschaltautomatik
- Luftschallemission in dB(A) re 1 pW: 44dB - ExtraSilent 42dB
- Wassersensor
- LED-Display mit Bedienung über QuickSelect Slider
- Touch Bedienung
- Warmwasseranschluss bis 60 °C
- 7 Spülprogramme, 4 Temperaturen
- Spülprogramme: 160 Minuten, 60 Minuten, 90 Minuten, AutoSense 50°-60°C, Eco 50°C, Maschinenpflege, Quick 30 Minuten
- Optionen: Extra Silent, Glasschutz, XtraPower
- Deckendusche
- Dual-Sprüharm
- Satelliten-Sprüharm
- 1–24 Stunden Startzeitvorwahl
- Restlaufanzeige
- BeamOnFloor 2-farbig
- Akustisches Signal am Programmende
- Inverter Motor
- Schlepptürtechnologie "Perfect Fit" für Fronten von 645-776 mm
- Beidseitige Schnellhöhenverstellung auch im beladenen Zustand
- Oberkorb: 2 klappbare Tassenablagen, 2 SoftSpikes, 6 SoftGrips Weinglashalter, Korbgriff
- Besteckkorb
- Unterkorb: 2 klappbare Tellerhalter, Korbgriff
- Aqua Control - Wasserstopp
- Elektronische Nachfüllanzeige für Salz und Klarspülmittel

Technische Daten

Energieeffizienzklasse	D	Hocheinbaufähig	Nein
Gewichteter Energieverbrauch pro 100 Betriebszyklen für den Waschzyklus in kWh	63	AQUA CONTROL	Ja
Anzahl der Maßgedecke im Eco-Programm	9	Wasseranschluss	Kalt oder Warm bis 60°C
Wasserverbrauch in Liter im Eco-Programm pro Zyklus	9.9	Blendenfarbe	Schwarz
Dauer in Stunden im Eco-Programm	4:00	Absicherung (A)	10
Luftschallemissionsklasse	B	Anschlusswert (Watt)	1950
Luftschallemission in dB(A) re 1 pW	44	Volt	220-240
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand (W)	0.5	Bruttogewicht (kg)	38.6
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand(W)	0.5	Nettogewicht (kg)	37.25
Leistungsaufnahme bei Startzeitvorwahl (W)	4	Gerätemaße HxBxT (mm)	818x446x550
XtraDry	Nein	Einbaumaße H(min-max)xBxT (mm)	820-900x450x550
SoftSpikes	Ja	UVP	1297.00
SoftGrips	Ja		
TimeBeam / BeamOnFloor	- / 2-farbig		
Innenbeleuchtung	nein		
PNC	911 077 041		
EAN-Nummer	7333394029955		
Kabellänge (m)	1.5		





FSE73427P

FR	Notice d'utilisation Lave-vaisselle	2
DE	Benutzerinformation Geschirrspüler	30



Bienvenue chez AEG ! Nous vous remercions d'avoir choisi l'un de nos appareils.



Obtenir des conseils d'utilisation, des brochures, un dépanneur, des informations sur le service et les réparations :
www.aeg.com/support

Sous réserve de modifications.

TABLE DES MATIÈRES

1. INFORMATIONS DE SÉCURITÉ.....	2
2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ.....	4
3. INSTALLATION.....	6
4. DESCRIPTION DE L'APPAREIL.....	7
5. BANDEAU DE COMMANDE.....	8
6. SÉLECTION DES PROGRAMMES.....	9
7. RÉGLAGES DE BASE	11
8. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION.....	15
9. UTILISATION QUOTIDIENNE.....	16
10. CONSEILS.....	19
11. ENTRETIEN ET NETTOYAGE.....	20
12. DÉPANNAGE.....	24
13. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES.....	28
14. EN MATIÈRE DE PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT.....	29

1. INFORMATIONS DE SÉCURITÉ

Avant d'installer et d'utiliser cet appareil, lisez soigneusement les instructions fournies. Le fabricant ne pourra être tenu pour responsable des blessures et dégâts résultant d'une mauvaise installation ou utilisation. Conservez toujours les instructions dans un lieu sûr et accessible pour vous y référer ultérieurement.

1.1 Sécurité des enfants et des personnes vulnérables

- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés d'au moins 8 ans et par des personnes ayant des capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou dénuées d'expérience ou de connaissance, s'ils sont correctement surveillés ou si des instructions relatives à l'utilisation de

l'appareil en toute sécurité leur ont été données et s'ils comprennent les risques encourus.

- Les enfants entre 3 et 8 ans et les personnes ayant un handicap très important et complexe doivent être tenus à l'écart de l'appareil, à moins d'être surveillés en permanence.
- Les enfants de moins de 3 ans doivent être tenus à l'écart de l'appareil, à moins d'être surveillés en permanence.
- Veillez à ce que les enfants ne jouent pas avec l'appareil.
- Ne laissez pas les détergents à la portée des enfants.
- Tenez les enfants et les animaux éloignés de l'appareil lorsque la porte est ouverte.
- Le nettoyage et l'entretien par l'utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

1.2 Sécurité générale

- Cet appareil est destiné au nettoyage de la vaisselle de table et de la vaisselle de type ménager uniquement.
- Cet appareil est conçu pour un usage domestique ménager, dans un environnement intérieur.
- Cet appareil peut être utilisé dans les bureaux, les chambres d'hôtel, les chambres d'hôtes, les gîtes ruraux et d'autres hébergements similaires lorsque cette utilisation ne dépasse pas le niveau (moyen) de l'utilisation domestique.
- Ne modifiez pas les caractéristiques de cet appareil.
- La pression de service de l'eau (minimale et maximale) doit se situer entre 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar).
- Respectez le nombre maximal de 9 couverts.
- Ne laissez pas la porte de l'appareil en position ouverte pour éviter tout risque de trébuchement.
- Si le câble d'alimentation est endommagé, il doit être remplacé par le fabricant, son service après-vente ou par un professionnel qualifié afin d'éviter un danger.
- **AVERTISSEMENT** : Les couteaux et autres ustensiles tranchants doivent être placés dans le panier, pointe vers le bas, ou en position horizontale.

- Avant toute opération d'entretien, mettez l'appareil à l'arrêt et débranchez-le de l'alimentation électrique.
- Ne pulvérisez pas d'eau ni de vapeur à haute pression pour nettoyer l'appareil.
- Si l'appareil dispose d'orifices d'aération à la base, veillez à ne pas les couvrir, p. ex. avec de la moquette.
- L'appareil doit être raccordé au réseau d'eau à l'aide des tuyaux neufs fournis. Les anciens ensembles de tuyaux ne doivent pas être réutilisés.

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

2.1 Installation



AVERTISSEMENT!

L'appareil doit être installé uniquement par un professionnel qualifié.

- Retirez l'intégralité de l'emballage.
- N'installez pas et ne branchez pas un appareil endommagé.
- Suivez scrupuleusement les instructions d'installation fournies avec l'appareil.
- Soyez toujours vigilants lorsque vous déplacez l'appareil car il est lourd. Utilisez toujours des gants de sécurité et des chaussures fermées.
- N'installez pas l'appareil ou ne l'utilisez pas dans un endroit où la température ambiante est inférieure à 0 °C.
- Installez l'appareil dans un lieu sûr et adapté répondant aux exigences d'installation.
- Pour des raisons de sécurité, n'utilisez pas l'appareil avant de l'avoir installé dans la structure encastrée.

2.2 Branchement électrique



AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie ou d'électrocution.

- Avertissement : cet appareil est conçu pour être installé/connecté à une connexion de mise à la terre dans le bâtiment.
- Assurez-vous que les paramètres figurant sur la plaque signalétique correspondent

aux données électriques nominale de l'alimentation secteur.

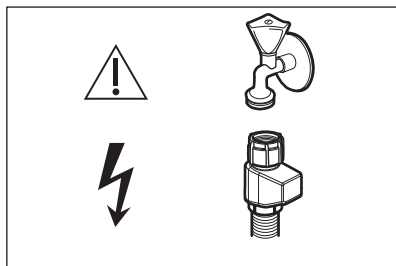
- Utilisez toujours une prise de courant de sécurité correctement installée.
- N'utilisez pas d'adaptateurs multiprise et de rallonges.
- Veillez à ne pas endommager la fiche secteur ni le câble d'alimentation. Le remplacement du câble d'alimentation de l'appareil doit être effectué par notre service après-vente agréé.
- Ne branchez la fiche secteur dans la prise secteur qu'à la fin de l'installation. Assurez-vous que la prise secteur est accessible après l'installation.
- Ne tirez pas sur le câble secteur pour débrancher l'appareil. Tirez toujours sur la fiche de la prise secteur.

2.3 Raccordement à l'arrivée d'eau

- Veillez à ne pas endommager les tuyaux de circulation d'eau.
- Avant d'installer des tuyaux neufs, des tuyaux n'ayant pas servi depuis longtemps, lorsqu'une réparation a été effectuée ou qu'un nouveau dispositif a été installé (compteurs d'eau, etc.), laissez l'eau s'écouler jusqu'à ce qu'elle soit parfaitement propre et claire.
- Pendant et après la première utilisation de l'appareil, vérifiez qu'aucune fuite n'est visible.
- Si le tuyau d'arrivée d'eau est endommagé, fermez immédiatement l'arrivée d'eau et débranchez la prise d'alimentation électrique. Contactez le

Centre après-vente agréé pour procéder au remplacement du tuyau d'arrivée d'eau.

- Sans alimentation électrique, le système de protection d'eau n'est pas actif. Dans ce cas, il existe un risque d'inondation.
- Le tuyau d'arrivée d'eau est équipé d'une vanne de sécurité et d'une gaine avec un câble d'alimentation interne.



⚠ AVERTISSEMENT!

⚡ Tension dangereuse.

2.4 Utilisation

- Ne placez pas de produits inflammables ou d'éléments imbibés de produits inflammables à l'intérieur, à proximité ou au-dessus de l'appareil.
- Les produits de lavage pour lave-vaisselle sont dangereux. Suivez les consignes de sécurité figurant sur l'emballage du produit de lavage.
- Ne buvez pas et ne jouez pas avec l'eau de l'appareil.
- N'enlevez pas la vaisselle de l'appareil avant la fin du programme. Il se peut que la vaisselle contienne encore du produit de lavage.
- Ne posez pas d'objets et n'appliquez pas de pression sur la porte ouverte de l'appareil.
- L'appareil peut dégager de la vapeur chaude si vous ouvrez la porte pendant le déroulement d'un programme.

2.5 Service

- Pour réparer l'appareil, contactez le service après-vente agréé. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine.
- Veuillez noter qu'une autoréparation ou une réparation non professionnelle

peuvent avoir des conséquences sur la sécurité et annuler la garantie.

- Les pièces de rechange suivantes seront disponibles pendant 7 ans après l'arrêt du modèle : moteur, pompe de circulation et de vidange, éléments chauffants, dont thermopompes, canalisations et équipements correspondants dont tuyaux, valves, filtres et électrovannes (aquastops), pièces structurales et intérieures liées aux assemblages de portes, cartes de circuits imprimés, affichages électroniques, pressostats, thermostats et capteurs, logiciel et firmware dont logiciel de réinitialisation. Veuillez noter que certaines de ces pièces détachées ne sont disponibles qu'auprès de réparateurs professionnels et que toutes les pièces détachées ne sont pas adaptées à tous les modèles.
- Les pièces de rechange suivantes seront disponibles pendant 10 ans après l'arrêt du modèle : charnière et joints de porte, autres joints, bras d'aspersion, filtres de vidange, supports intérieurs et périphériques en plastique tels que paniers et couvercles.
- Concernant la/les lampe(s) à l'intérieur de ce produit et les lampes de rechange vendues séparément : Ces lampes sont conçues pour résister à des conditions physiques extrêmes dans les appareils électroménagers, telles que la température, les vibrations, l'humidité, ou sont conçues pour signaler des informations sur le statut opérationnel de l'appareil. Elles ne sont pas destinées à être utilisées dans d'autres applications et ne conviennent pas à l'éclairage des pièces d'un logement.

2.6 Mise au rebut

⚠ AVERTISSEMENT!

Risque de blessure ou d'asphyxie.

- Débranchez l'appareil de l'alimentation électrique.
- Coupez le câble d'alimentation et mettez-le au rebut.
- Retirez le dispositif de verrouillage de la porte pour empêcher les enfants et les animaux de s'enfermer dans l'appareil.

3. INSTALLATION

AVERTISSEMENT!

Reportez-vous aux chapitres Sécurité avant l'installation.

Pour des informations détaillées sur l'installation, reportez-vous aux instructions d'installation fournies avec l'appareil.

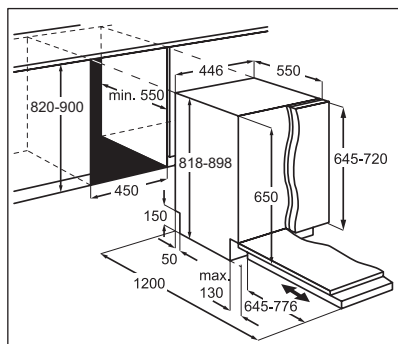
Valable uniquement pour l'Allemagne : Avant l'installation, reportez-vous au chapitre « Rückschlagventil » de la notice d'utilisation allemand.

3.1 Intégration



www.youtube.com/electrolux
www.youtube.com/aeg

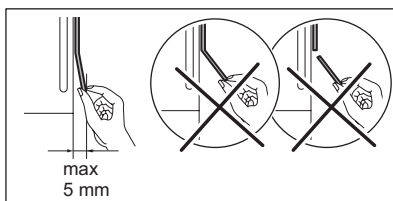
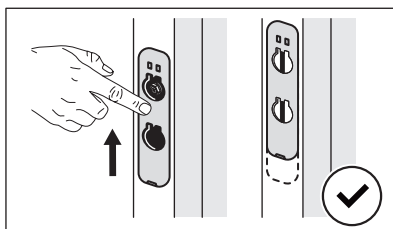
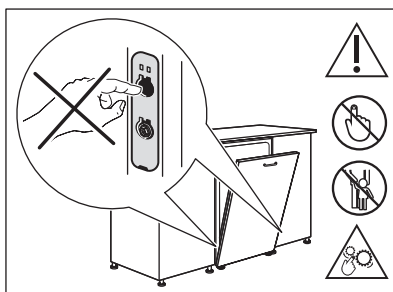
How to install your AEG/Electrolux
45 cm dishwasher



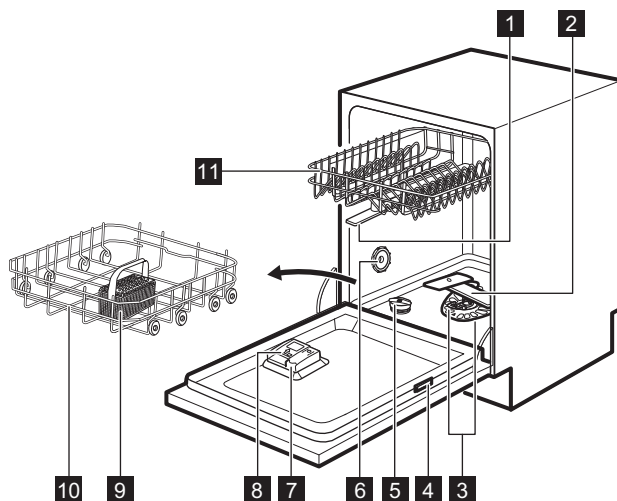
3.2 Bouchons de sécurité

Si le panneau de meubles n'est pas installé, ouvrez la porte de l'appareil avec précaution pour éviter tout risque de blessure.

Après l'installation, assurez-vous que les protections en plastique sont verrouillées en position. La détérioration ou le retrait des protections en plastique situés sur les côtés de la porte peut avoir un impact sur la fonctionnalité de l'appareil et créer un risque de blessure. Si la protection en plastique est endommagée, contactez le service après-vente agréé pour la remplacer par une nouvelle.



4. DESCRIPTION DE L'APPAREIL



- 1 Bras d'aspersion supérieurs
- 2 Bras d'aspersion inférieur
- 3 Filtres
- 4 Plaque signalétique
- 5 Réservoir de sel régénérant
- 6 Fente d'aération
- 7 Distributeur de liquide de rinçage
- 8 Distributeur de détergent
- 9 Panier à couverts

- 10 Panier inférieur
- 11 Panier supérieur



Les images sont une présentation générale. Pour des informations plus détaillées, consultez les autres chapitres ou les documents fournis avec l'appareil.

4.1 Beam-on-Floor

Beam-on-Floor s'affiche sur le sol, sous la porte de l'appareil.

- Lorsque le programme démarre, le faisceau rouge s'allume et reste allumé pendant toute la durée du programme.
- La lumière devient verte une fois le programme est terminé.
- La lumière rouge clignote lorsque l'appareil rencontre une anomalie.

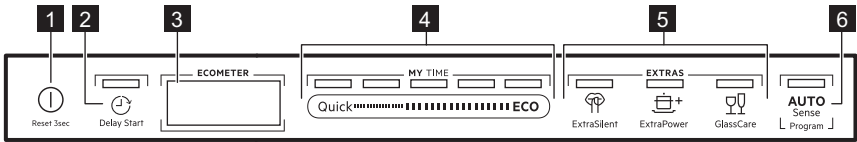


Le faisceau Beam-on-Floor s'éteint lorsque vous mettez à l'arrêt l'appareil.



Durant la phase de séchage, lorsque l'option AirDry est activée, il est possible que la projection sur le sol ne soit pas totalement visible. Pour voir si le cycle est terminé, vérifiez le bandeau de commande.

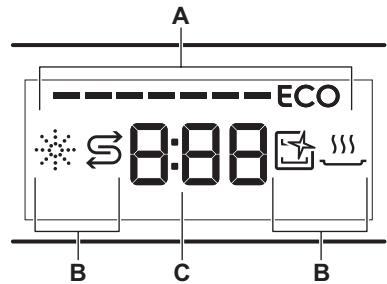
5. BANDEAU DE COMMANDE



- 1** Touche Marche/Arrêt / Touche Réinitialiser
- 2** Bouton Démarrage retardé
- 3** Affichage
- 4** Barre de sélection du programme MY TIME

- 5** Boutons Option (EXTRAS)
- 6** Bouton Programme AUTO Sense

5.1 Affichage



- A.** ECOMETER
- B.** Voyants
- C.** Indication du temps

5.2 ECOMETER



Le ECOMETER indique l'impact que le programme sélectionné aura sur la consommation d'eau et d'énergie. Plus le nombre de barres allumées est élevé, plus la consommation est basse.

ECO indique la sélection du programme le plus respectueux de l'environnement pour une charge de vaisselle normalement sale.

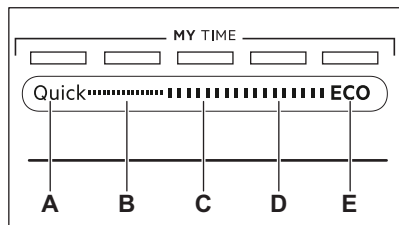
5.3 Indicateurs

Voyant	Description
	Voyant du liquide de rinçage. Il s'allume lorsque le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli. Reportez-vous au chapitre « Avant la première utilisation ».
	Voyant du sel de rinçage. Il s'allume lorsque le réservoir de sel régénérant doit être rempli. Reportez-vous au chapitre « Avant la première utilisation ».
	Voyant Machine Care. Il s'allume lorsque l'appareil nécessite un nettoyage interne avec le programme Machine Care. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».
	Voyant de phase de séchage. Il est allumé lorsque vous sélectionnez un programme avec la phase de séchage. Il clignote au cours de la phase de séchage. Reportez-vous au chapitre « Sélection du programme ».

6. SÉLECTION DES PROGRAMMES

6.1 MY TIME

La barre de sélection MY TIME permet de sélectionner un cycle de lavage de vaisselle approprié en fonction de la durée du programme.



- A. **Quick** est le programme le plus court (**30min**) qui convient pour laver une charge de vaisselle fraîchement et faiblement salie.
- B. **1h** est un programme permettant de laver la vaisselle récemment salie ou ayant des résidus légèrement secs.
- C. **1h 30min** est un programme adapté pour laver et sécher une vaisselle normalement sale.
- D. **2h 40min** est un programme adapté pour laver et sécher une vaisselle très sale.
- E. **ECO** est le programme le plus long dont la consommation d'eau et d'énergie est la plus économique pour la vaisselle et les couverts normalement sales. Il s'agit du programme standard pour les centres de tests. ¹⁾

6.2 AUTO Sense

Le programme AUTO Sense ajuste automatiquement le cycle de lavage au type de charge.

L'appareil détecte le degré de salissure et la quantité de vaisselle dans les paniers. Il règle automatiquement la température et le volume d'eau, ainsi que la durée du lavage.

6.3 EXTRAS

Vous pouvez adapter le programme sélectionné à vos besoins en activant la fonction EXTRAS.

ExtraSilent

 ExtraSilent vous permet de réduire le bruit généré par l'appareil. Lorsque cette option est activée, la pompe de lavage fonctionne en silence, à une vitesse réduite. En raison de la vitesse réduite, la durée du programme est plus longue.

ExtraPower

 ExtraPower améliore les résultats de lavage vaisselle du programme sélectionné. Cette option augmente la durée et la température de lavage.

GlassCare

 GlassCare empêche la charge délicate, la verrerie en particulier, d'être endommagée. Cette option empêche les changements rapides de la température du lavage de la vaisselle du programme sélectionné, et la réduit à 45 °C.

¹⁾ Ce programme permet d'évaluer la conformité avec la réglementation de la Commission (UE) 2019/2022 Ecodesign.

6.4 Présentation des programmes

Programme	Charge du lave-vaisselle	Degré de salissure	Phases du programme	EXTRAS
Quick	Vaisselle, couverts	Frais	• Lavage à 50 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 45 °C • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
1h	Vaisselle, couverts	Frais et légèrement sec	• Lavage à 60 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 50 °C • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
1h 30min	Vaisselle, couverts, casseroles et poêles	Normal et légèrement sec	• Lavage à 60 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 55 °C • Séchage • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
2h 40min	Vaisselle, couverts, casseroles et poêles	Normal à important et sec	• Prélavage • Lavage à 60 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 60 °C • Séchage • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
ECO	Vaisselle, couverts, casseroles et poêles	Normal et légèrement sec	• Prélavage • Lavage à 50 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 55 °C • Séchage • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare • ExtraSilent
AUTO Sense	Vaisselle, couverts, casseroles et poêles	Tous	• Prélavage • Lavage à 50 - 60 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final à 60 °C • Séchage • AirDry ¹⁾	Non applicable
Machine Care	Nettoyage de l'intérieur de l'appareil. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».		• Nettoyage 70 °C • Rinçage intermédiaire • Rinçage final • AirDry ¹⁾	Non applicable

¹⁾ Ouverture automatique de la porte pendant la phase de séchage. Reportez-vous au chapitre « Réglages de base ».

Valeurs de consommation

Programme 1)2)	Eau (l)	Énergie (kWh)	Durée (min)
Quick	8.8	0.604	30
1h	9.1	0.697	60
1h 30min	9.5	0.826	90
2h 40min	9.8	0.948	160
ECO	9.9	0.628	240
AUTO Sense	9.5	0.952	170
Machine Care	8.1	0.440	60

1) Les valeurs de consommation peuvent changer en fonction de la pression et de la température de l'eau, des variations de l'alimentation électrique, de la quantité de vaisselle chargée, du degré de salissure, ainsi que des options sélectionnées.

2) Les valeurs pour les programmes autres que ECO sont fournies uniquement à titre indicatif.

Informations pour les laboratoires d'essais

Pour recevoir les informations nécessaires à la mise en œuvre des tests de performances (par ex. conformément à : EN60436), envoyez un e-mail à l'adresse :

info.test@dishwasher-production.com

Dans votre demande, indiquez le code produit (PNC) de la plaque signalétique.

Pour toute autre question concernant votre lave-vaisselle, reportez-vous au manuel d'entretien fourni avec votre appareil.

7. RÉGLAGES DE BASE

Vous pouvez configurer l'appareil en modifiant les réglages de base en fonction de vos besoins.

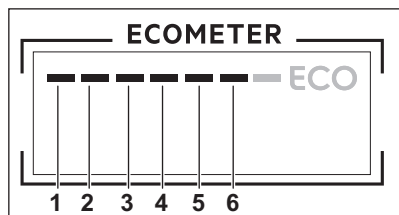
Número	Configurations	Valeurs	Description ¹⁾
1	Dureté de l'eau	1L - 10L (par défaut 5L)	Ajustez le niveau de l'adoucisseur d'eau en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
2	Niv. liquide rinçage	0A - 8A (par défaut 5A)	Ajustez le niveau de liquide de rinçage en fonction du dosage nécessaire.
3	Signal sonore de fin	On Off (par défaut)	Activez ou désactivez le signal sonore indiquant la fin d'un programme.
4	Ouverture automatique de la porte	On (par défaut) Off	Activer ou désactiver AirDry.
5	Son touches	On (par défaut) Off	Activez ou désactivez la tonalité des touches lorsque vous appuyez dessus.
6	Sélection du dernier programme	On Off (par défaut)	Activez ou désactivez la sélection automatique du dernier programme et des dernières options utilisés.

1) Pour plus de détails, reportez-vous aux informations fournies dans ce chapitre.

Vous pouvez modifier les réglages de base en Mode réglage.

Lorsque l'appareil est en Mode réglage, les barres du ECOMETER représentent les réglages disponibles. Pour chaque réglage, une barre spécifique du ECOMETER clignote.

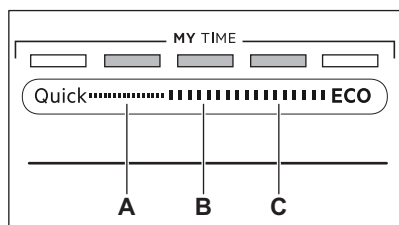
L'ordre des réglages de base présentés dans ce tableau est le même que celui du ECOMETER :



7.1 Mode réglage

Comment naviguer dans le Mode réglage

Vous pouvez naviguer dans le Mode réglage en utilisant la barre de sélection MY TIME.



A. Touche **Précédent**

B. Touche **OK**

C. Touche **Suivant**

Utilisez **Précédent** et **Suivant** pour naviguer entre les réglages de base et changer leur valeur.

Utilisez **OK** pour entrer dans le réglage sélectionné et confirmer le changement de valeur.

Comment entrer en Mode réglage

Vous pouvez entrer en Mode réglage avant de lancer un programme. Vous ne pouvez

pas entrer en Mode réglage lorsque le programme est en cours.

Pour entrer en Mode réglage, maintenez simultanément les touches **Quick** et **ECO** enfoncées pendant environ 3 secondes. Les voyants correspondant aux touches **Précédent**, **OK** et **Suivant** sont allumés.

Comment modifier le réglage

Assurez-vous que l'appareil est en Mode réglage.

1. Utilisez les touches **Précédent** ou **Suivant** pour sélectionner la barre ECOMETER correspondant au réglage souhaité.
 - La barre ECOMETER correspondant au réglage souhaité clignote.
 - L'affichage indique le réglage actuel.
2. Appuyez sur **OK** pour modifier le réglage.
 - La barre ECOMETER correspondant au réglage souhaité reste allumée. Les autres barres sont éteintes.
 - La valeur actuelle clignote.
3. Appuyez sur **Précédent** ou **Suivant** pour changer la valeur.
4. Appuyez sur la touche **OK** pour confirmer le réglage.
 - Le nouveau réglage est mémorisé.
 - L'appareil revient à la liste des réglages de base.
5. Maintenez simultanément les touches **Quick** et **ECO** enfoncées pendant environ 3 secondes pour quitter le Mode réglage.

L'appareil revient au mode de sélection de programme.

Ces réglages seront sauvegardés jusqu'à ce que vous les changiez à nouveau.

7.2 L'adoucisseur d'eau

L'adoucisseur d'eau élimine les minéraux de l'arrivée d'eau qui pourraient avoir un impact négatif sur les résultats de lavage et sur l'appareil.

Plus la teneur en minéraux est élevée, plus l'eau est dure. La dureté de l'eau est mesurée en échelles équivalentes.

L'adoucisseur d'eau doit être réglé en fonction de la dureté de l'eau de votre région.

Votre compagnie des eaux peut vous conseiller sur la dureté de l'eau de votre région. Réglez le bon niveau de l'adoucisseur

d'eau pour garantir de bons résultats de lavage.

Dureté de l'eau

Degrés allemands (°dH)	Degrés français (°fH)	mmol/l	mg/l (ppm)	Degrés Clarke	Niveau d'adoucisseur d'eau
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 1)
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 2)

1) Réglages Usine.

2) N'utilisez pas de sel à ce niveau.

Quel que soit le type de détergent utilisé, réglez le niveau de dureté de l'eau approprié, afin d'activer le voyant de remplissage du sel régénérant.



Les pastilles tout-en-un contenant du sel régénérant ne sont pas assez efficaces pour adoucir l'eau dure.

Processus de régénération

Pour le fonctionnement correct de l'adoucisseur d'eau, la résine du dispositif adoucisseur doit être régulièrement régénérée. Ce processus est automatique et fait partie du fonctionnement normal du lave-vaisselle.

Si la quantité d'eau prescrite (voir les valeurs dans le tableau) a été utilisée depuis le dernier processus de régénération, un nouveau processus de régénération sera lancé entre le rinçage final et la fin du programme.

Niveau d'adoucisseur d'eau	Quantité d'eau (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

En cas de réglage élevé de l'adoucisseur d'eau, cela peut également se produire au milieu du programme, avant le rinçage (deux fois pendant un programme). Le lancement de la régénération n'a aucun impact sur la durée du cycle, sauf s'il se produit au milieu d'un programme ou à la fin d'un programme

avec une courte phase de séchage. Dans ce cas, la régénération prolonge la durée totale d'un programme de 5 minutes.

Ensuite, le rinçage de l'adoucisseur d'eau qui dure 5 minutes peut commencer au cours du même cycle ou au début du programme suivant. Cette activité augmente la consommation d'eau totale d'un programme de 4 litres supplémentaires et la consommation énergétique totale d'un programme de 2 Wh supplémentaires. Le rinçage de l'adoucisseur se termine avec une vidange complète.

Chaque rinçage d'adoucisseur effectué (plusieurs possibles au cours du même cycle) peut prolonger la durée du programme de 5 minutes supplémentaires s'il se produit à n'importe quel point au début ou au milieu d'un programme.



Toutes les valeurs de consommation mentionnées dans cette section sont déterminées conformément aux normes en vigueur dans les conditions de laboratoire avec une dureté de l'eau de 2,5 mmol/l (adoucisseur d'eau : niveau 3) conformément à la réglementation : 2019/2022 .

La pression et la température de l'eau ainsi que les variations de l'alimentation électrique peuvent changer.

7.3 Le niveau du liquide de rinçage

Le liquide de rinçage permet à la vaisselle de sécher sans traces ni taches. Il est libéré automatiquement au cours de la phase de rinçage chaud. Il est possible de définir la quantité de liquide de rinçage libérée.

Lorsque le réservoir du liquide de rinçage est vide, l'indicateur du liquide de rinçage apparaît pour vous indiquer qu'il doit être rempli. Si les résultats de séchage sont satisfaisants en n'utilisant que des pastilles tout en 1, il est possible de désactiver la notification et le réservoir de liquide de rinçage. Cependant, pour de meilleures performances de séchage, utilisez toujours du liquide de rinçage et veillez à maintenir la notification activée.

Pour désactiver le distributeur de liquide de rinçage et son voyant, réglez le niveau de liquide de rinçage sur 0A.

7.4 Tonalité de fin

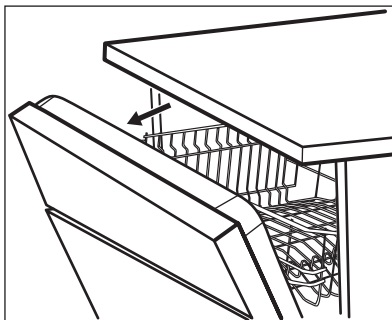
Vous pouvez activer le signal sonore déclenché lorsque le programme est terminé.



Des signaux sonores retentissent lorsqu'une anomalie de fonctionnement s'est produite. Il est impossible de désactiver ces signaux sonores.

7.5 AirDry

AirDry améliore les résultats de séchage. Durant la phase de séchage, la porte s'ouvre automatiquement et reste entrouverte.



AirDry est automatiquement activée avec tous les programmes.

La durée de la phase de séchage et le moment auquel la porte est ouverte varient selon le programme et les options sélectionnés.

Lorsque la fonction AirDry ouvre la porte, la durée restante du programme en cours s'affiche.



ATTENTION!

Ne tentez pas de refermer la porte de l'appareil dans les 2 minutes suivant son ouverture automatique. Cela pourrait endommager l'appareil.

ATTENTION!

Si un enfant a accès à l'appareil, nous vous conseillons de désactiver l'option AirDry. L'ouverture automatique de la porte peut entraîner un risque.

i

Lorsque la fonction AirDry ouvre la porte, Beam-on-Floor peuvent ne pas être complètement visibles. Pour vérifier si le programme est terminé, consultez le bandeau de commande.

7.6 Tonalités des touches

Les touches du bandeau de commande émettent un clic lorsque vous appuyez dessus. Vous pouvez désactiver ce son.

7.7 Sélection du dernier programme

Vous pouvez activer ou désactiver la sélection automatique du dernier programme et des dernières options utilisés.

Le dernier programme effectué avant d'éteindre l'appareil est enregistré. Il est alors automatiquement sélectionné lorsque vous rallumez l'appareil.

Lorsque la sélection du dernier programme est désactivée, le programme par défaut est ECO.

8. AVANT LA PREMIÈRE UTILISATION

1. **Assurez-vous que le réglage actuel de l'adoucisseur d'eau est compatible avec la dureté de l'arrivée d'eau. Si ce n'est pas le cas, réglez le niveau de l'adoucisseur d'eau.**
2. Remplissez le réservoir de sel régénérant.
3. Remplissez le distributeur de liquide de rinçage.
4. Ouvrez le robinet d'eau.
5. Démarrez le programme Quick pour éliminer tout résidu de fabrication. N'utilisez pas de produit de lavage et laissez les paniers vides.

Lorsque vous démarrez un programme, l'appareil peut prendre 5 minutes pour recharger la résine dans l'adoucisseur d'eau. La phase de lavage ne démarre qu'une fois cette procédure achevée. La procédure sera répétée régulièrement.

8.1 Le réservoir de sel régénérant

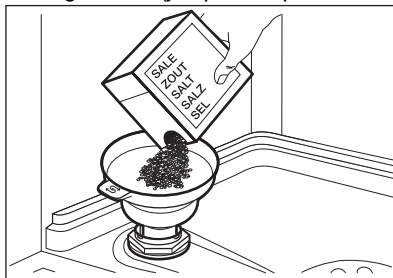
ATTENTION!

Utilisez uniquement du sel régénérant pour lave-vaisselle. N'utilisez pas de sel de cuisine.

Le sel permet de recharger la résine dans l'adoucisseur d'eau et de garantir de bons résultats de lavage au quotidien.

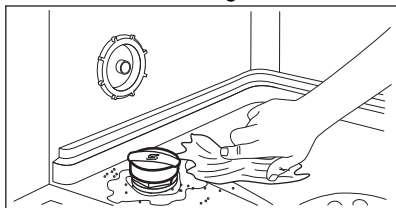
Comment remplir le réservoir de sel régénérant

1. Tournez le couvercle du réservoir de sel régénérant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et retirez-le.
2. Versez 1 litre d'eau dans le réservoir de sel régénérant (uniquement lors de la première utilisation).
3. Remplissez le réservoir avec 1 kg de sel régénérant (jusqu'à ce qu'il soit rempli).



4. Secouez doucement l'entonnoir par la poignée pour faire tomber les derniers grains qu'il contient.

5. Retirez le sel autour de l'ouverture du réservoir de sel régénérant.

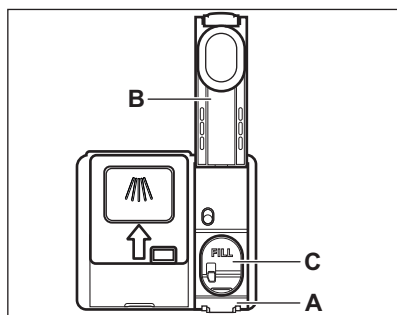


6. Tournez le bouchon dans le sens des aiguilles d'une montre pour le fermer.

⚠ ATTENTION!

De l'eau et du sel peuvent sortir du réservoir de sel régénérant lorsque vous le remplissez. Pour éviter la corrosion, remplissez le réservoir de sel, puis lancez immédiatement un cycle de lavage complet avec du détergent.

8.2 Comment remplir le distributeur de liquide de rinçage



⚠ ATTENTION!

Le compartiment (C) est destiné au liquide de rinçage uniquement. Ne le remplissez pas de produit de lavage.

⚠ ATTENTION!

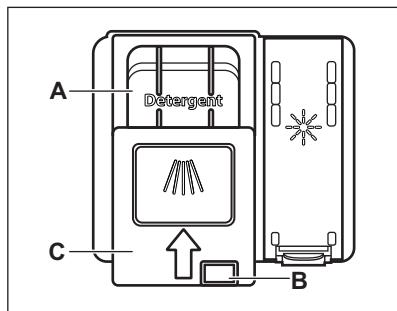
Utilisez uniquement des liquides de rinçage spécialement conçus pour les lave-vaisselles.

1. Appuyez sur le bouton d'ouverture (A) pour ouvrir le couvercle (B).
2. Versez le liquide de rinçage dans le distributeur (C) jusqu'à ce qu'il atteigne la marque « FILL ».
3. Retirez le liquide de rinçage à l'aide d'un chiffon absorbant pour éviter tout excès de mousse.
4. Fermez le couvercle. Assurez-vous que le couvercle se verrouille correctement.

9. UTILISATION QUOTIDIENNE

1. Ouvrez le robinet d'eau.
2. Maintenez la touche ① enfoncée jusqu'à ce que l'appareil s'allume.
3. Remplissez le réservoir de sel régénérant s'il est vide.
4. Remplissez le distributeur de liquide de rinçage s'il est vide.
5. Chargez les paniers.
6. Ajoutez du produit de lavage.
7. Sélectionnez et démarrez un programme.
8. Une fois le programme terminé, fermez le robinet d'eau.

9.1 Utilisation du produit de lavage



ATTENTION!

Utilisez uniquement des produits de lavage spécialement conçus pour les lave-vaisselles.

1. Appuyez sur le bouton de déverrouillage (B) pour ouvrir le couvercle (C).
2. Versez le produit de lavage dans le compartiment (A). Vous pouvez utiliser du détergent en tablettes, en poudre ou en gel.
3. Si le programme comporte une phase de prélavage, versez une petite quantité de produit de lavage sur la face intérieure de la porte de l'appareil.
4. Fermez le couvercle. Assurez-vous que le couvercle se verrouille correctement.



Pour plus d'informations sur le dosage du produit de lavage, reportez-vous aux instructions du fabricant sur l'emballage du produit. Généralement, 20 à 25 ml de produit de lavage en gel suffit pour laver de la vaisselle présentant une salissure normale.



Ne remplissez pas le compartiment (A) avec plus de 30 ml de produit de lavage en gel.

9.2 Comment sélectionner et démarrer un programme en utilisant la barre de sélection MY TIME.

1. Faites glisser votre doigt le long de la barre de sélection MY TIME pour choisir un programme adapté.
 - Le voyant correspondant au programme sélectionné est allumé.
 - L'ECOMETER indique la consommation d'énergie et d'eau.
 - L'affichage indique la durée du programme.
2. Activez les EXTRAS compatibles si vous le souhaitez.
3. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le programme.

9.3 Comment activer l'option EXTRAS

1. Sélectionnez un programme en utilisant la barre de sélection MY TIME.
2. Appuyez sur la touche correspondant à l'option que vous souhaitez activer.
 - Le voyant correspondant à la touche est allumé.
 - L'affichage indique la durée du programme réactualisée.
 - L'ECOMETER indique la consommation d'énergie et d'eau mis à jour.



Par défaut, les options souhaitées doivent être activées à chaque fois, avant de lancer un programme.

Si le dernier programme sélectionné est activé, les options sauvegardées sont automatiquement activées avec le programme.



Vous ne pouvez pas activer ni désactiver ces options pendant le déroulement d'un programme.



Toutes les options ne sont pas compatibles les unes avec les autres.



Activer des options augmente souvent la consommation d'eau et d'énergie, ainsi que sur la durée du programme.

9.4 Comment démarrer le programme AUTO Sense

1. Appuyez sur la touche **AUTO Sense**
 - Le voyant correspondant à la touche s'allume.
 - L'affichage indique la durée maximale du programme.
2. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le programme.

L'appareil détecte le type de charge et choisit un cycle de lavage adapté. En cours de cycle, les capteurs s'enclenchent à plusieurs reprises, et la durée initiale du programme peut être diminuée.

9.5 Comment différer le départ d'un programme

1. Sélectionnez un programme.
2. Appuyez sur la touche  à plusieurs reprises jusqu'à ce que l'affichage indique le délai choisi pour le départ différé (de 1 à 24 heures).

Le voyant correspondant à la touche est allumé.

3. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le décompte.

Pendant un décompte, il n'est pas possible de changer le délai du départ différé et le choix du programme.

Lorsque le décompte est terminé, le programme démarre.

9.6 Comment annuler le départ différé au cours du décompte

Maintenez la touche  enfoncée pendant environ 3 secondes.

L'appareil revient au mode de sélection de programme.



Si vous annulez le départ différé, vous devez régler de nouveau le programme.

9.7 Pour annuler un programme en cours

Maintenez la touche  enfoncée pendant environ 3 secondes.

L'appareil revient au mode de sélection de programme.



Assurez-vous que le distributeur de produit de lavage n'est pas vide avant de démarrer un nouveau programme de lavage.

9.8 Ouverture de la porte au cours du fonctionnement de l'appareil

Si vous ouvrez la porte lorsqu'un programme est en cours, l'appareil s'arrête. Cela peut avoir un impact sur la consommation d'énergie et la durée du programme. Lorsque vous refermez la porte, l'appareil reprend là où il a été interrompu.



Durant la phase de séchage, si la porte est ouverte pendant plus de 30 secondes, le programme en cours s'arrête. Ceci ne se produit pas si la porte est ouverte par la fonction AirDry.

9.9 Fonction Auto Off

Cette fonction permet d'économiser de l'énergie en éteignant l'appareil lorsqu'il n'est pas en cours de fonctionnement.

La fonction est activée automatiquement :

- Lorsque le programme est terminé.
- Au bout de 5 minutes si le programme n'a pas démarré.

9.10 Fin du programme

Lorsque le programme est terminé, l'écran affiche **0:00**.

La Auto Off fonction éteint automatiquement l'appareil.

Toutes les touches sont désactivées à l'exception de la touche marche/arrêt.

10. CONSEILS

10.1 Informations générales

Suivez les conseils ci-dessous pour garantir des résultats de lavage et de séchage optimaux au quotidien et pour protéger l'environnement.

- Laver les plats au lave-vaisselle comme indiqué dans la notice d'utilisation permet généralement de consommer moins d'eau et d'énergie par rapport au lavage des plats à la main.
- Chargez le lave-vaisselle à sa capacité maximale pour économiser l'eau et l'énergie. Pour obtenir les meilleurs résultats de nettoyage, disposez les articles dans les paniers comme indiqué dans la notice d'utilisation et ne surchargez pas les paniers.
- Ne rincez pas vos plats à la main au préalable. Cela augmente la consommation d'eau et d'énergie. Si nécessaire, sélectionnez un programme avec une phase de prélavage.
- Enlevez les plus gros résidus d'aliments des plats et videz les tasses et les verres avant de les mettre dans l'appareil.
- Faites tremper ou rincez légèrement la vaisselle contenant des aliments très cuits avant de la placer dans l'appareil.
- Vérifiez que les plats ne se touchent pas dans les paniers ou ne se recouvrent pas les uns les autres. L'eau peut ainsi atteindre toute la vaisselle et la laver parfaitement.
- Vous pouvez utiliser du détergent, du liquide de rinçage et du sel régénérant séparément, ou des pastilles tout en 1. Suivez les instructions inscrites sur l'emballage.
- Sélectionnez un programme en fonction du type de charge et du degré de saleté. ECO assure l'utilisation la plus efficace de consommation d'eau et d'énergie.
- Pour empêcher la formation de dépôts calcaires à l'intérieur de l'appareil :
 - Remplissez le réservoir de sel régénérant dès que nécessaire.
 - Utilisez le dosage recommandé de détergent et de liquide de rinçage.

- Assurez-vous que le niveau réglé pour l'adoucisseur d'eau correspond à la dureté de l'eau de votre région.
- Suivez les instructions du chapitre « **Entretien et nettoyage** ».

10.2 Utilisation de sel régénérant, de liquide de rinçage et de produit de lavage

- Utilisez uniquement du sel régénérant, du liquide de rinçage et du produit de lavage conçus pour les lave-vaisselle. D'autres produits peuvent endommager l'appareil.
- Dans les régions où l'eau est dure ou très dure, nous recommandons l'utilisation séparée d'un détergent simple (poudre, gel, pastille, sans fonction supplémentaire), de liquide de rinçage et de sel régénérant pour des résultats de lavage et de séchage optimaux.
- Les tablettes de détergent ne se dissolvent pas complètement durant les programmes courts. Pour éviter que des résidus de produit de lavage ne se déposent sur la vaisselle, nous recommandons d'utiliser des pastilles de détergent avec des programmes longs.
- Utilisez toujours la quantité adéquate de détergent. Un dosage insuffisant de détergent peut entraîner de mauvais résultats de nettoyage et la formation d'une pellicule ou de taches d'eau dure sur les articles. Utiliser trop de détergent avec une eau douce ou adoucie entraîne la présence de résidus de détergent sur les plats. Ajustez la quantité de détergent en fonction de la dureté de l'eau. Reportez-vous aux instructions figurant sur l'emballage du produit de lavage.
- Utilisez toujours la quantité adéquate de liquide de rinçage. Un dosage insuffisant du liquide de rinçage diminue les résultats de séchage. Utiliser trop de liquide de rinçage entraîne la formation de couches bleutées sur les articles.
- Assurez-vous que le niveau d'adoucisseur d'eau est correct. Si le niveau est trop élevé, la quantité accrue de sel régénérant dans l'eau peut entraîner la formation de rouille sur les couverts.

10.3 Que faire si vous ne voulez plus utiliser de pastilles tout en 1

Avant de commencer à utiliser le produit de lavage, le sel régénérant et le liquide de rinçage séparément, suivez les étapes suivantes :

1. Réglez l'adoucisseur d'eau sur le niveau maximal.
2. Assurez-vous que le réservoir de sel régénérant et le distributeur de liquide de rinçage sont pleins.
3. Lancez le programme Quick. N'ajoutez pas de produit de lavage et laissez les paniers vides.
4. Lorsque le programme de lavage est terminé, réglez l'adoucisseur d'eau en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
5. Ajustez la quantité de liquide de rinçage libérée.

10.4 Avant de lancer un programme

Avant de lancer le programme sélectionné, assurez-vous que :

- Les filtres sont propres et correctement installés.
- Le bouchon du réservoir de sel régénérant est serré.
- Les bras d'aspersion ne sont pas obstrués.
- Il y a assez de sel régénérant et de liquide de rinçage (sauf si vous utilisez des pastilles tout-en-un).
- La vaisselle est bien positionnée dans les paniers.
- Le programme est adapté au type de vaisselle et au degré de salissure.
- La bonne quantité de détergent est utilisée.

10.5 Chargement des paniers

- Utilisez toujours l'espace complet des paniers.
- N'utilisez l'appareil que pour laver des articles adaptés au lave-vaisselle.
- Ne lavez pas les matériaux suivants au lave-vaisselle : bois, corne, étain, cuivre, aluminium, porcelaine délicate et acier carbone non protégé. Cela peut les faire craquer, se déformer, se décolorer, se fissurer ou rouiller.
- Ne placez pas dans l'appareil des objets pouvant absorber l'eau (éponges, chiffons de nettoyage).
- Chargez les articles creux (tasses, verres et casseroles) en les retournant.
- Assurez-vous que les verres ne se touchent pas.
- Placez des objets légers ou en plastique dans le panier supérieur. Veillez à ce que les articles ne peuvent pas bouger.
- Placez les couverts et les petits articles dans le panier à couverts.
- Assurez-vous que le bras d'aspersion tourne librement avant de lancer un programme.

10.6 Déchargement des paniers

1. Attendez que la vaisselle refroidisse avant de la retirer de l'appareil. La vaisselle encore chaude est sensible aux chocs.
2. Commencez par décharger le panier inférieur, puis le panier supérieur.



Une fois le programme terminé, il peut rester de l'eau sur les surfaces intérieures de l'appareil.

11. ENTRETIEN ET NETTOYAGE



AVERTISSEMENT!

Avant toute opération d'entretien autre que le programme Machine Care, éteignez l'appareil et débranchez la fiche de la prise secteur.



Les filtres sales et les bras d'aspersion obstrués ont un impact négatif sur les résultats de lavage. Contrôlez-les régulièrement et nettoyez-les si nécessaire.

11.1 Machine Care

Machine Care est un programme conçu pour laver l'intérieur de l'appareil, pour des résultats optimaux. Il élimine le tartre et l'accumulation de graisses.

Lorsque l'appareil détecte qu'il a besoin d'être nettoyé, le voyant  s'allume. Lancez le programme Machine Care pour laver l'intérieur de l'appareil.

Comment démarrer le programme Machine Care



Avant de démarrer le programme Machine Care, nettoyez les filtres et les bras d'aspersion.

1. Utilisez un agent détartrant ou un produit de nettoyage spécialement conçus pour les lave-vaisselles. Suivez les instructions figurant sur l'emballage. Ne placez pas de vaisselle dans les paniers.
2. Maintenez simultanément les touches  et  enfoncées pendant environ 3 secondes.

Les voyants  et  clignotent. L'affichage indique la durée du programme.

3. Fermez la porte de l'appareil pour démarrer le programme.

Lorsque le programme est terminé, le voyant  s'éteint.

11.2 Nettoyage interne

- Nettoyez l'intérieur de l'appareil avec un chiffon doux et humide.
- N'utilisez pas de produits abrasifs, de tampons à récurer, d'outils tranchants, de produits chimiques agressifs, d'éponges métalliques, ni de solvants.
- Essuyez la porte, y compris le joint en caoutchouc, une fois par semaine.
- Pour maintenir des performances optimales, utilisez un produit de nettoyage spécifiquement conçu pour les lave-vaisselle (au moins une fois tous les deux mois). Respectez scrupuleusement les instructions figurant sur l'emballage du produit.

- Pour des résultats de lavage optimaux, lancez le programme Machine Care.

11.3 Élimination de corps étrangers

Vérifiez les filtres et le collecteur d'eau après chaque utilisation du lave-vaisselle. Les corps étrangers (par exemple les morceaux de verre, de plastique, les os ou les cure-dents, etc.) réduisent les performances de nettoyage et peuvent endommager la pompe de vidange.

⚠ ATTENTION!

Si vous ne pouvez pas retirer les corps étrangers, contactez un service après-vente agréé.

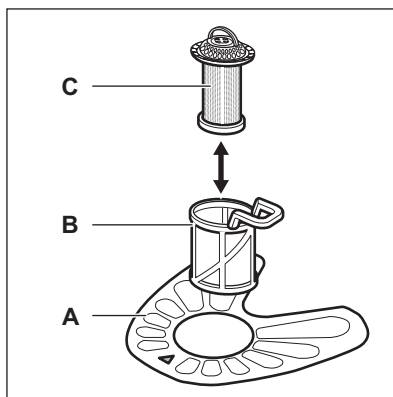
1. Démontez le système de filtres comme indiqué dans ce chapitre.
2. Retirez manuellement tout corps étranger.
3. Remontez les filtres comme indiqué dans ce chapitre.

11.4 Nettoyage extérieur

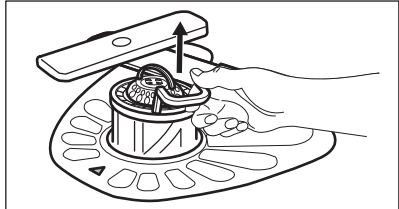
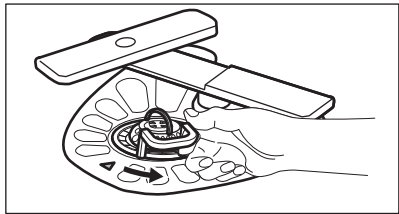
- Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux humide.
- Utilisez uniquement des produits de lavage neutres.
- N'utilisez pas de produits abrasifs, de tampons à récurer ni de solvants.

11.5 Nettoyage des filtres

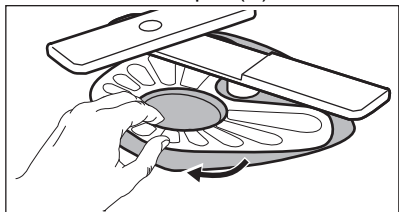
Le système de filtres est composé de 3 parties.



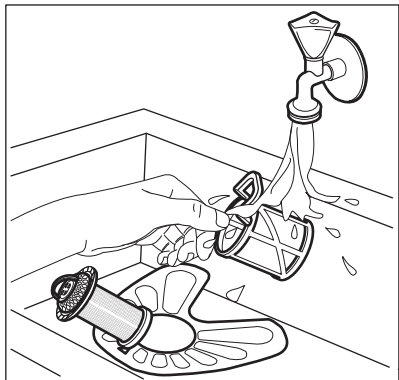
1. Tournez le filtre (B) vers la gauche et sortez-le.



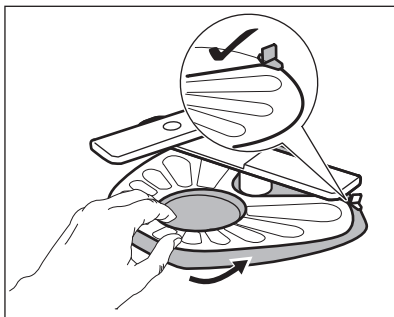
2. Retirez le filtre (C) du filtre (B).
3. Retirez le filtre plat (A).



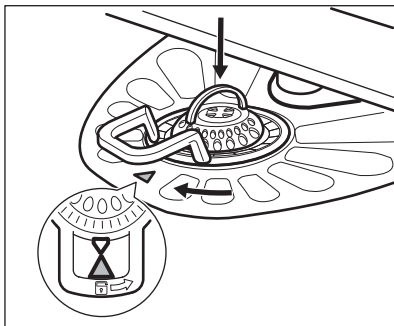
4. Lavez les filtres.



5. Assurez-vous qu'il ne reste aucun résidu alimentaire ni salissure à l'intérieur ou autour du bord du collecteur d'eau.
6. Réinstallez le filtre plat (A). Assurez-vous qu'il soit correctement positionné entre les 2 guides.



7. Remontez les filtres (B) et (C).
8. Remettez le filtre (B) dans le filtre plat (A). Tournez-le vers la droite jusqu'à la butée.



⚠ ATTENTION!

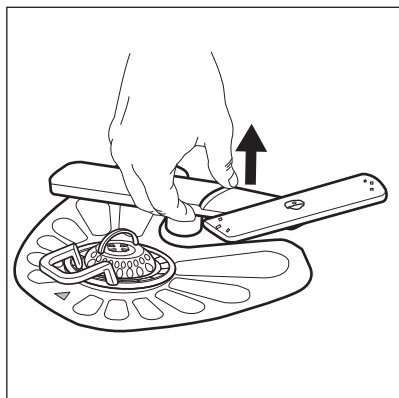
Une position incorrecte des filtres peut donner de mauvais résultats de lavage et endommager l'appareil.

11.6 Nettoyage du bras d'aspersion inférieur

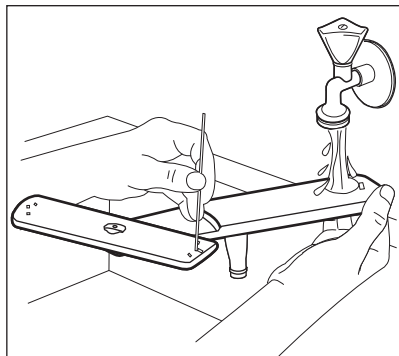
Nous vous conseillons de nettoyer régulièrement le bras d'aspersion inférieur afin d'éviter que ses orifices ne se bouchent.

Quand les orifices sont bouchés, les résultats de lavage peuvent être insatisfaisants.

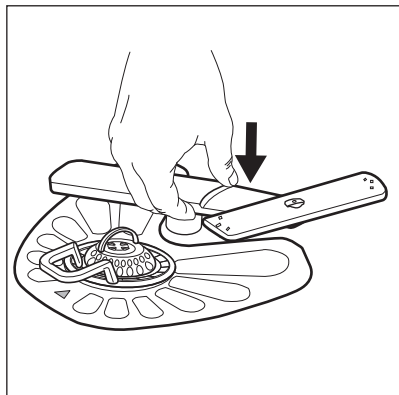
1. Pour retirer le bras d'aspersion inférieur, tirez-le vers le haut.



2. Lavez le bras d'aspersion sous l'eau courante. Utilisez un outil pointu comme un cure-dent pour extraire toutes les particules de saleté incrustées dans les orifices.



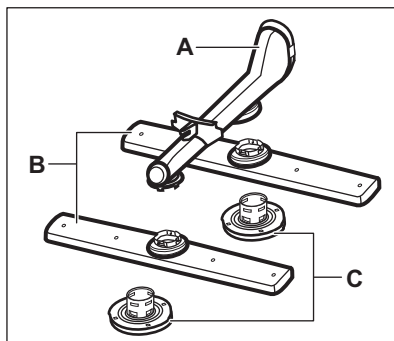
3. Pour réinstaller le bras d'aspersion, enfoncez-le vers le bas.



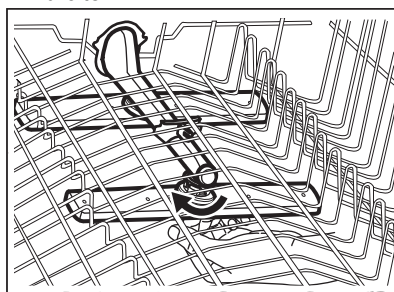
11.7 Nettoyage des bras d'aspersion supérieurs

Nous vous conseillons de nettoyer régulièrement les bras d'aspersion supérieurs afin d'éviter que leurs orifices se bouchent. Si les orifices sont bouchés, les résultats de lavage peuvent ne pas être satisfaisants.

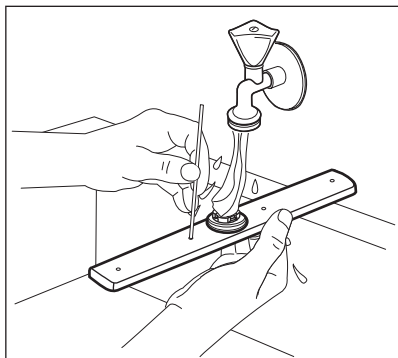
Les bras d'aspersion supérieurs sont placés sous le panier supérieur. Les bras d'aspersion (B) sont installés dans le conduit (A) avec les éléments de montage (C).



1. Sortez entièrement le panier supérieur en le tirant vers l'extérieur.
2. Pour détacher le bras d'aspersion, tournez l'élément de montage vers la droite.

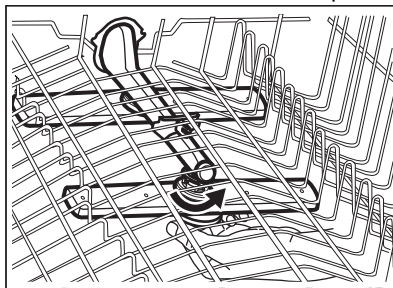


3. Nettoyez le bras d'aspersion à l'eau courante. Utilisez un outil pointu comme un cure-dent pour extraire toutes les particules de saleté incrustées dans les orifices.



4. Pour réinstaller le bras d'aspersion, insérez la fixation dans le bras

d'aspersion et insérez-le dans le conduit en le tournant vers la gauche. Assurez-vous que la fixation se verrouille correctement dans la bonne position.



12. DÉPANNAGE



AVERTISSEMENT!

Une mauvaise réparation de l'appareil peut entraîner un danger pour la sécurité de l'utilisateur. Toute réparation doit être effectuée par du personnel qualifié.

La plupart des problèmes peuvent être résolus sans avoir recours au service après-vente agréé.

Reportez-vous au tableau ci-dessous pour obtenir plus d'informations sur les problèmes possibles.

Pour certaines anomalies, l'écran affiche un code d'alarme.

Problème et code d'alarme	Cause et solution possibles
Vous ne pouvez pas mettre en fonctionnement l'appareil.	- Assurez-vous que la fiche du câble d'alimentation est bien connectée dans la prise de courant. - Assurez-vous qu'aucun fusible n'a disjoncté dans la boîte à fusibles.
Le programme ne démarre pas.	- Assurez-vous que la porte de l'appareil est fermée. - Si vous avez sélectionné Départ différé, annulez-le ou attendez la fin du décompte. - L'appareil recharge la résine à l'intérieur de l'adoucisseur d'eau. La durée de la procédure est d'environ 5 minutes.
L'appareil ne se remplit pas d'eau. L'affichage indique i10 ou i11.	- Assurez-vous que l'arrivée d'eau est ouverte. - Assurez-vous que la pression de l'alimentation d'eau est suffisante. Pour cela, contactez les autorités locales en charge de l'eau. - Assurez-vous que l'arrivée d'eau n'est pas bouchée. - Assurez-vous que le filtre du tuyau d'arrivée d'eau n'est pas bouché. - Assurez-vous que le tuyau de raccordement ne présente pas de plis ni de coudes.

Problème et code d'alarme	Cause et solution possibles
L'appareil ne vidange pas l'eau. L'affichage indique i20 .	- Assurez-vous que le siphon n'est pas bouché. - Assurez-vous que le système de filtre intérieur n'est pas bouché. - Assurez-vous que le tuyau de vidange n'est pas tordu ni plié.
Le dispositif anti-inondation est activé. L'affichage indique i30 .	- Fermez l'arrivée d'eau. - Vérifiez que l'appareil est correctement installé. - Assurez-vous que les paniers sont chargés comme indiqué dans le manuel d'utilisation.
Dysfonctionnement du capteur de détection du niveau d'eau. L'affichage indique i41 - i44 .	- Assurez-vous que les filtres sont propres. - Mettez à l'arrêt l'appareil et mettez-le de nouveau en fonctionnement.
Dysfonctionnement de la pompe de lavage ou de la pompe de vidange. L'affichage indique i51 - i59 ou i5A - i5F .	Éteignez l'appareil et rallumez-le.
La température de l'eau à l'intérieur de l'appareil est trop élevée ou un dysfonctionnement du capteur de température s'est produit. L'affichage indique i61 ou i69 .	- Assurez-vous que la température de l'eau de l'arrivée ne dépasse pas 60 °C. - Mettez à l'arrêt l'appareil et mettez-le de nouveau en fonctionnement.
Dysfonctionnement technique de l'appareil. L'affichage indique iC0 ou iC3 .	Éteignez l'appareil et rallumez-le.
Le niveau d'eau à l'intérieur de l'appareil est trop élevé. L'affichage indique iF1 .	- Éteignez l'appareil et rallumez-le. - Assurez-vous que les filtres sont propres. - Assurez-vous que le tuyau de sortie est installé à la bonne hauteur au-dessus du sol. Reportez-vous aux instructions d'installation.
L'appareil s'arrête et démarre plusieurs fois pendant son fonctionnement.	Cela est normal. Cela vous garantit des résultats de lavage optimaux et des économies d'énergie.
Le programme dure trop longtemps.	- Si vous avez sélectionné l'option de démarrage retardé, annulez-le ou attendez la fin du décompte. - L'activation des options augmente la durée du programme.
La durée du programme affichée est différente de la durée du tableau des valeurs de consommation.	Consultez le tableau des valeurs de consommation au chapitre « Sélection du programme ».
Le temps restant sur l'affichage augmente et passe presque instantanément à la fin du programme.	Ce n'est pas un défaut. L'appareil fonctionne correctement.
Petite fuite de la porte de l'appareil.	- L'appareil n'est pas d'aplomb. Desserrez ou serrez les pieds réglables (si disponibles). - La porte de l'appareil n'est pas centrée sur la cuve. Réglez le pied arrière (si disponible).
La porte de l'appareil est difficile à fermer.	- L'appareil n'est pas d'aplomb. Desserrez ou serrez les pieds réglables (si disponibles). - De la vaisselle dépasse des paniers.

Problème et code d'alarme	Cause et solution possibles
La porte de l'appareil s'ouvre pendant le cycle de lavage.	La fonction AirDry est activée. Vous pouvez désactiver la fonction. Reportez-vous au chapitre « Réglages de base ».
Cliquetis ou bruits de battement à l'intérieur de l'appareil.	- La vaisselle n'est pas correctement rangée dans les paniers. Reportez-vous à la notice de chargement du panier. - Assurez-vous que les bras d'aspersion peuvent tourner librement.
L'appareil déclenche le disjoncteur.	- L'intensité est insuffisante pour alimenter simultanément tous les appareils en cours d'utilisation. Vérifiez l'intensité de la prise et la capacité du mètre ou mettez à l'arrêt l'un des appareils en cours d'utilisation. - Défaut électrique interne de l'appareil. Contactez un service après-vente agréé.

Après avoir vérifié l'appareil, mettez à l'arrêt l'appareil et mettez-le de nouveau en fonctionnement. Si le problème persiste, contactez un service après-vente agréé.

Pour les codes d'alarme non décrits dans le tableau, contactez un service après-vente agréé.



AVERTISSEMENT!

Nous vous conseillons de ne pas utiliser l'appareil tant que le problème n'a pas été entièrement résolu. Débranchez l'appareil et ne le rebranchez pas tant que vous n'êtes pas certain qu'il fonctionne correctement.

12.1 La référence du produit (PNC)

Si vous contactez un service après-vente agréé, vous devrez fournir la référence de produit, ou PNC, de votre appareil.

Vous trouverez le PNC sur la plaque signalétique située sur la porte de l'appareil. Vous pouvez également trouver le PNC sur le bandeau de commande.

Avant de consulter le PNC, assurez-vous que l'appareil est en mode Programmation.

1. Maintenez simultanément les touches  et  enfoncées pendant environ 3 secondes.

Le PNC de votre appareil s'affiche.

2. Pour quitter la présentation du PNC, appuyez simultanément sur  et  pendant environ 3 secondes.

L'appareil revient au mode de sélection de programme.

12.2 Les résultats obtenus en matière de lavage et de séchage de la vaisselle sont insuffisants

Problème	Cause et solution possibles
Résultats de lavage insatisfaisants.	- Reportez-vous aux chapitres « Utilisation quotidienne », « Conseils » et au document de chargement du panier. - Utilisez un programme de lavage plus intense. - Activez l'option ExtraPower pour améliorer les résultats de lavage du programme sélectionné. - Nettoyez les orifices des bras de lavage et le filtre. Reportez-vous au chapitre « Entretien et nettoyage ».

Problème	Cause et solution possibles
Résultats de séchage médiocres.	- La vaisselle est restée trop longtemps à l'intérieur de l'appareil, porte fermée. Activez l'option AirDry pour régler l'ouverture automatique de la porte et améliorer les performances de séchage. - Il n'y a pas de liquide de rinçage ou le dosage du liquide de rinçage n'est pas suffisant. Remplissez le distributeur de liquide de rinçage ou réglez le dosage de liquide de rinçage sur un niveau plus élevé. - La qualité du liquide de rinçage peut être la cause. - Utilisez toujours du liquide de rinçage, même avec des pastilles tout en 1. - Les articles en plastique peuvent avoir besoin d'être séchés à l'aide d'une serviette. - Le programme ne possède pas de phase de séchage. Reportez-vous au chapitre « Présentation des programmes ».
Les verres et la vaisselle présentent des rayures blanchâtres ou des couches bleuâtres.	- Le niveau de liquide de rinçage libérée est trop haut. Réduisez le dosage du liquide de rinçage. - La quantité de produit de lavage est excessive.
Il y a des taches et des traces d'eau sèche sur les verres et la vaisselle.	- La quantité de liquide de rinçage libérée n'est pas suffisante. Augmentez le dosage du liquide de rinçage. - La qualité du liquide de rinçage peut être la cause.
L'intérieur de l'appareil est humide.	Ce n'est pas un défaut de l'appareil. De l'humidité se condense sur les parois de l'appareil.
Mousse inhabituelle en cours de lavage.	- Utilisez uniquement des produits de lavage spécialement conçus pour les lave-vaisselle. - Utilisez un produit de lavage d'un autre fabricant. - Ne pré-rincez pas les plats sous l'eau courante.
Traces de rouille sur les couverts.	- Il y a trop de sel dans l'eau utilisée pour le lavage. Reportez-vous au chapitre « Adoucisseur d'eau ». - Des couverts en argent et en acier inoxydable ont été placés ensemble. Évitez de placer des couverts en argent et en acier inoxydable les uns à côté des autres.
Il y a des résidus de détergent dans le distributeur de produit de lavage à la fin du programme.	- La pastille de détergent est restée coincée dans le distributeur et n'a donc pas été entièrement éliminée par l'eau. - L'eau ne peut pas laver le produit de lavage du distributeur. Assurez-vous que les bras d'aspersion ne sont pas bloqués ou obstrués. - Assurez-vous que les articles dans les paniers n'entravent pas l'ouverture du couvercle du distributeur de produit de lavage.
Odeurs à l'intérieur de l'appareil.	- Reportez-vous au chapitre « Nettoyage intérieur ». - Démarrez le programme Machine Care avec un agent détartrant ou un produit de nettoyage conçu pour les lave-vaisselle.

Problème	Cause et solution possibles
Dépôts calcaires sur la vaisselle, dans la cuve et sur la partie intérieure de la porte.	- Le niveau de sel régénérant est bas, vérifiez le voyant de remplissage. - Le bouchon du réservoir de sel régénérant est desserré. - L'eau de votre arrivée est dure. Reportez-vous au chapitre « Adoucisseur d'eau ». - Utilisez du sel régénérant et sélectionnez la régénération de l'eau même si vous utilisez des pastilles tout-en-un. Reportez-vous au chapitre « Adoucisseur d'eau ». - Démarrez le programme Machine Care avec un détartrant conçu pour les lave-vaisselle. - Si des dépôts de tartre persistent, nettoyez l'appareil avec les détergents adaptés. - Testez différents produits de lavage. - Contactez le fabricant du produit de lavage.
Vaisselle ternie, décolorée ou ébréchée.	- Assurez-vous que seuls des articles lavables au lave-vaisselle sont lavés dans l'appareil. - Chargez et déchargez le panier avec précautions. Reportez-vous au document de chargement du panier. - Placez les articles délicats dans le panier supérieur. - Activez l'option GlassCare pour garantir un soin spécial aux verres et à la vaisselle délicate.



Reportez-vous aux chapitres « **Avant la première utilisation** », « **Utilisation quotidienne** » ou « **Conseils** » pour connaître les autres causes probables.

13. CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

Dimensions	Largeur / hauteur / profondeur (mm)	446 / 818 - 898 / 550
Branchement électrique 1)	Tension (V)	220 - 240
	Fréquence (Hz)	50
Pression de l'arrivée d'eau	Min. / max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)
Arrivée d'eau	Eau froide ou eau chaude 2)	min. 5 -max. 60 °C
Capacité	Configurations du nombre de couverts	9

1) Reportez-vous à la plaque signalétique pour d'autres valeurs.

2) Si l'eau chaude est produite à partir de sources d'énergie respectueuses de l'environnement (par exemple des panneaux solaires), utilisez une arrivée d'eau chaude afin de réduire la consommation d'énergie.

13.1 Lien vers la base de données EPREL de l'UE

Le code QR présent sur l'étiquette énergétique fournie avec l'appareil contient un lien Web permettant d'enregistrer cet appareil dans la base de données EPREL de l'UE. Conservez l'étiquette énergétique à titre de référence avec le manuel d'utilisation et tous les autres documents fournis avec cet appareil.

Il est possible de trouver des informations relatives aux performances du produit dans la

base de données EPREL de l'EU grâce au lien <https://eprel.ec.europa.eu> avec le nom du modèle et le numéro de produit se trouvant sur la plaque signalétique de l'appareil. Reportez-vous au chapitre « Description du produit ».

Pour des informations plus détaillées sur l'étiquette énergétique, consultez le site www.theenergylabel.eu.

14. EN MATIÈRE DE PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Recyclez les matériaux portant le symbole . Déposez les emballages dans les conteneurs prévus à cet effet. Contribuez à la protection de l'environnement et à votre sécurité, recyclez vos produits électriques et électroniques. Ne jetez pas les appareils

portant le symbole  avec les ordures ménagères. Emmenez un tel produit dans votre centre local de recyclage ou contactez vos services municipaux.

FR Concerne la France uniquement :



FR

Cet appareil, ses accessoires et cordons se recyclent

REPRISE À LA LIVRAISON



OU

À DÉPOSER EN MAGASIN



OU

À DÉPOSER EN DÉCHÈTERIE



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !



FR



Willkommen bei AEG! Danke, dass du dich für unser Gerät entschieden hast.



Um Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support

Änderungen vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	30
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	32
3. MONTAGE.....	34
4. PRODUKTBESCHREIBUNG.....	35
5. BEDIENFELD.....	36
6. PROGRAMMWahl.....	37
7. GRUNDEINSTELLUNGEN.....	40
8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	44
9. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	45
10. TIPPS UND HINWEISE.....	47
11. REINIGUNG UND PFLEGE.....	49
12. PROBLEMBEHEBUNG.....	53
13. TECHNISCHE DATEN.....	57
14. RÜCKSCHLAGVENTIL.....	58
15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG.....	58

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre

Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.

- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist nur zur Reinigung von haushaltsüblichem Geschirr und Besteck bestimmt.
- Dieses Gerät ist nur für den häuslichen Gebrauch im Haushalt in Innenräumen konzipiert.
- Dieses Gerät darf in Büros, Hotelzimmern, Gästezimmern in Pensionen, Bauernhöfen und anderen ähnlichen Unterkünften verwendet werden, wenn diese Nutzung das (durchschnittliche) Nutzungsniveau im Haushalt nicht überschreitet.
- Nimm keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.05 (0.5) / 1 (10) MPa (bar) liegen.
- Beachte, dass die Höchstzahl an Gedecken 9 beträgt.
- Die Gerätetür sollte nicht geöffnet bleiben, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Servicezentrum oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- **ACHTUNG:** Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage



WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf die Montage des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.

- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.

2.2 Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

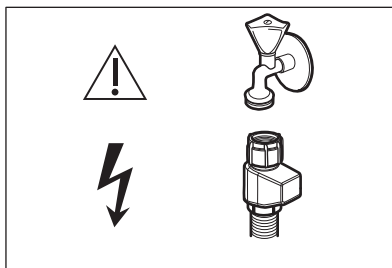
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Achtung: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.

- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Drehe sofort den Wasserhahn zu und ziehe den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wende dich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an das autorisierte Servicezentrum.
- Das Wasserschutzsystem funktioniert nicht ohne Netzspannung. In diesem Fall besteht Überschwemmungsgefahr.
- Der Wasserzulaufschlauch hat ein Sicherheitsventil und eine Hülle mit einem inneren Netzkabel.



⚠️ WARNUNG!

⚡ Gefährliche Spannung.

2.4 Gebrauch

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
- Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 7 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und

Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Siebe und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Reset-Software. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen:

Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.6 Entsorgung

⚠️ WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. MONTAGE

⚠️ WARNUNG!

Lies vor der Installation die Sicherheitskapitel.

Ausführliche Informationen zur Installation findest du in der dem Gerät beiliegenden Montageanweisung.

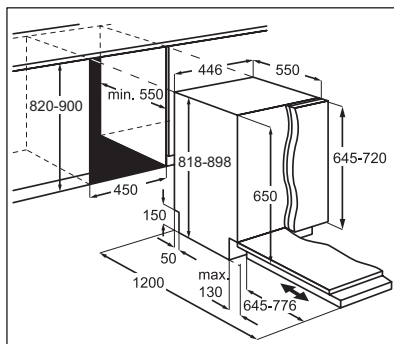
Nur gültig für Deutschland: Lies vor der Installation das Kapitel „Rückschlagventil“ im deutschen Benutzerinformation.

3.1 Montage



www.youtube.com/electrolux
www.youtube.com/aeg

How to install your AEG/Electrolux
45 cm dishwasher

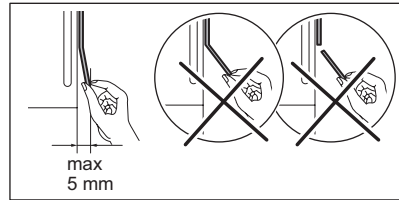
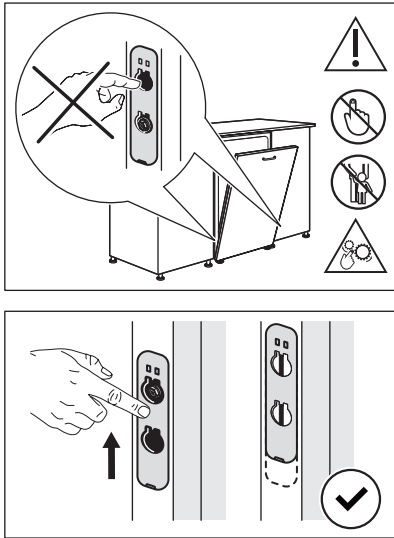


3.2 Sicherheitskappen

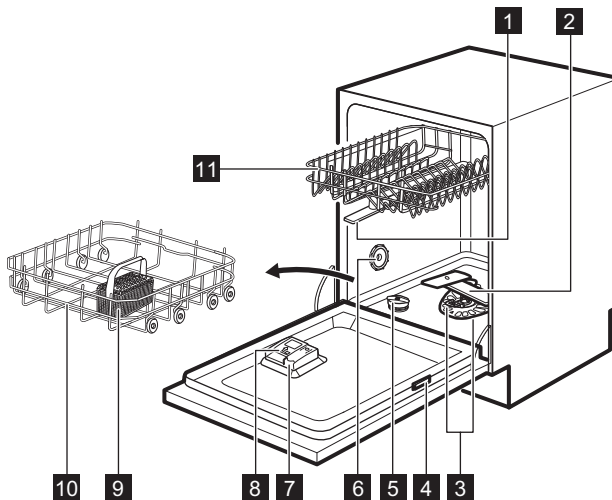
Wenn die Möbelplatte nicht installiert ist, öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig, um eine Verletzungsgefahr zu vermeiden.

Stellen Sie nach der Installation sicher, dass die Kunststoffabdeckungen eingerastet sind. Die Beschädigung oder das Entfernen der Kunststoffabdeckungen an den Seiten der Tür kann die Funktionalität des Geräts beeinträchtigen und eine Verletzungsgefahr

darstellen. Wenn die Kunststoffabdeckung beschädigt ist, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um sie durch die neue zu ersetzen.



4. PRODUKTBESCHREIBUNG



- 1** Obere Sprüharme
- 2** Unterer Sprüharm

- 3** Siebe
- 4** Typenschild

- 5** Salzbehälter
- 6** Entlüftung
- 7** Klarspülmittel-Dosierer
- 8** Reinigungsmittel-Spender
- 9** Besteckkorb
- 10** Unterer Korb
- 11** Oberer Korb



Die Grafik stellt eine allgemeine Geräteübersicht dar. Weitere Einzelheiten finden Sie in anderen Kapiteln oder in den mit dem Gerät gelieferten Dokumenten.

4.1 Beam-on-Floor

Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird.

- Nach dem Start des Programms leuchtet der rote Lichtstrahl auf und bleibt während der gesamten Programmdauer eingeschaltet.
- Am Programmende leuchtet ein grünes Licht.
- Das rote Licht blinkt im Fall einer Gerätestörung.

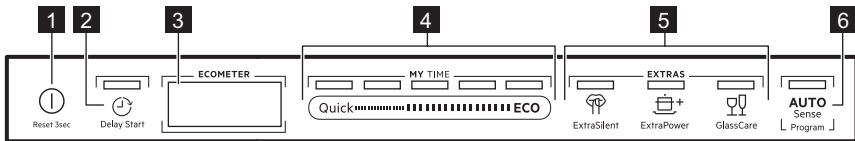


Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt der Beam-on-Floor.



Wird AirDry während der Trockenphase eingeschaltet, ist die Projektion auf dem Boden möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Sie können auf dem Bedienfeld sehen, ob das Programm beendet wurde.

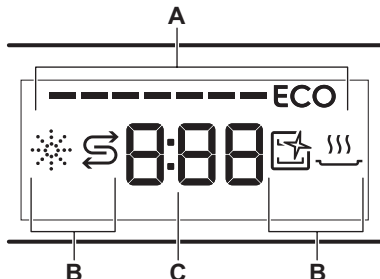
5. BEDIENFELD



- 1** Ein-Aus-Taste / Reset-Taste
- 2** Zeitvorwahl-Knopf
- 3** Display
- 4** MY TIME-Programmauswahlleiste

- 5** Optionsknöpfe (EXTRAS)
- 6** AUTO Sense-Programmknopf

5.1 Display



- A. ECOMETER
B. Kontrolllampen
C. Zeitanzeige

5.3 Anzeigen

Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe „Vor der ersten Inbetriebnahme“.
	Machine Care-Anzeige. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Machine Care gereinigt werden muss. Siehe „Reinigung und Pflege“.
	Trocknungsphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe „Programmauswahl“.

5.2 ECOMETER



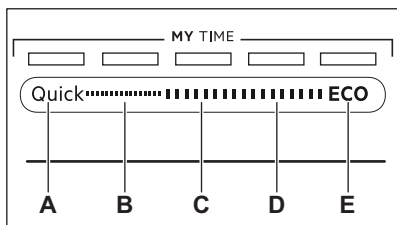
ECOMETER zeigt an, wie sich die Programmwahl auf den Energie- und Wasserverbrauch auswirkt. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch.

ECO zeigt das umweltfreundlichste Programm für ein mit normal verschmutztem Geschirr beladenes Gerät an.

6. PROGRAMMWahl

6.1 MY TIME

MY TIME Auswahlleiste ermöglicht die Auswahl eines geeigneten Spülprogramms je nach Programmdauer.



- A. **Quick** ist das kürzeste Programm (30min) zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder leicht verschmutztem Geschirr.
- B. **1h** ist ein Programm zum Spülen von kürzlich benutztem Geschirr mit leicht angetrockneten Speiseresten.
- C. **1h 30min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.
- D. **2h 40min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.
- E. **ECO** ist das längste Programm und gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für

normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. ¹⁾

6.2 AUTO Sense

Das Programm AUTO Sense passt das Spülprogramm automatisch an die Beladung an.
Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirteile in den Körben. Es stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.

6.3 EXTRAS

Sie können die Programmwahl an Ihre Anforderungen anpassen durch das Einschalten von EXTRAS.

ExtraSilent

 ExtraSilent reduziert das vom Gerät erzeugte Geräusch. Wenn die Option

eingeschaltet ist, arbeitet die Spülpumpe leiser mit einer geringeren Drehzahl. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

ExtraPower

 ExtraPower verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Die Option erhöht die Spültemperatur und die Programmdauer.

GlassCare

 GlassCare verhindert, dass empfindliches Ladegut, insbesondere Glaswaren, beschädigt wird. Die Option verhindert schnelle Änderungen der Waschtemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C.

6.4 Programmübersicht

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Quick	Geschirr, Besteck	Frisch	• Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 45 °C • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
1h	Geschirr, Besteck	Frisch, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare
1h 30min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry ¹⁾	• ExtraPower • GlassCare

¹⁾ Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
2h 40min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal bis stark, ange-trocknet	- Vorspülgang - Spülen bei 60 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 60 °C - Trocknen - AirDry ¹⁾	- ExtraPower - GlassCare
ECO	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	- Vorspülgang - Spülen bei 50 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 55 °C - Trocknen - AirDry ¹⁾	- ExtraPower - GlassCare - ExtraSilent
AUTO Sense	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	- Vorspülgang - Spülen bei 50 - 60 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang 60 °C - Trocknen - AirDry ¹⁾	Nicht zutreffend
Machine Care	Zum Reinigen des Innenraums des Geräts. Siehe „Reinigung und Pflege“.		- Reinigung 70 °C - Zwischenspülen - Klarspülgang - AirDry ¹⁾	Nicht zutreffend

¹⁾ Automatische Türöffnung während der Trocknungsphase. Siehe „Grundeinstellungen“.

Verbrauchswerte

Programm ¹⁾²⁾	Wasser (l)	Strom (kWh)	Dauer (Min)
Quick	8.8	0.604	30
1h	9.1	0.697	60
1h 30min	9.5	0.826	90
2h 40min	9.8	0.948	160
ECO	9.9	0.628	240
AUTO Sense	9.5	0.952	170
Machine Care	8.1	0.440	60

¹⁾ Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

²⁾ Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

7. GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

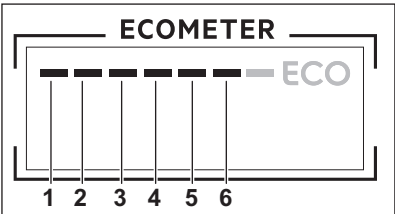
Nummer	Einstellungen	Werte	Beschreibung ¹⁾
1	Wasserhärte	1L – 10L (Standard: 5L)	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region.
2	Klarspülerstufe	0A – 8A (Standard: 5A)	Zum Einstellen der Klarspülmittelmenge auf die benötigte Dosis.
3	Endsignal	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende.
4	Autom. Tür offen	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten von AirDry.
5	Tastentöne	On (Standardeinstellung) Off	Ein- und Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung.
6	Auswahl des zuletzt verwendeten Programms	On Off (Standardeinstellung)	Ein- und Ausschalten der automatischen Wahl des zuletzt verwendeten Programms mit seinen Optionen.

¹⁾ Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, repräsentiert jeder Balken des ECOMETER eine verfügbare Einstellung. Für jede Einstellung blinkt der zugehörige Balken des ECOMETER.

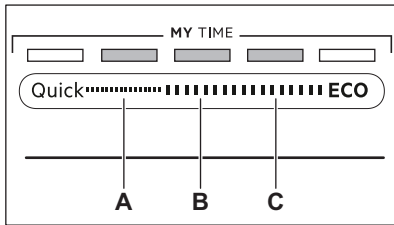
Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht der Reihenfolge der Einstellungen des ECOMETER:



7.1 Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Sie können im Einstellmodus mit der MY TIME Auswahlleiste navigieren.



- A. Taste **Zurück**
 B. Taste **OK**
 C. Taste **Weiter**

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern.

Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung der Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des Einstellmodus **Quick** und **ECO** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt.
 Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie die Taste **Zurück** oder **Weiter** um den Balken des ECOMETER zu wählen, der der gewünschten Einstellung entspricht.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, blinkt.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärte-grade (°dh)	Französische Wasserhärte-grade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	835 - 904	58 - 63	10

- Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an.
2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.
 - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, leuchtet. Die anderen Balken leuchten nicht.
 - Die aktuelle Einstellung blinkt.
 3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.
 4. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Einstellung.
 - Die neue Einstellung wird gespeichert.
 - Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.
 5. Halten Sie **Quick** und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

7.2 Der Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Gehalt dieser Mineralien ist, desto härter ist Ihr Wasser. Wasserhärte wird in äquivalenten Skalen gemessen.

Der Wasserenthärter muss entsprechend dem Härtegrad des Wassers in Ihrem Gebiet eingestellt werden. Ihre örtliche Wasserbehörde kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet beraten. Stellen Sie die richtige Stufe des Wasserenthärters ein, um gute Waschergebnisse zu gewährleisten.

Deutsche Wasserhärtegrade (°dh)	Französische Wasserhärtegrade (°fh)	mmol/l	mg/l (ppm)	Clarke-Grade	Wasserenthärterstufe
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	755 - 834	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	645 - 754	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	505 - 644	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	395 - 504	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	325 - 394	23 - 27	5 ¹⁾
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	255 - 324	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	185 - 254	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	70 - 184	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	<70	< 5	1 ²⁾

1) Werkseinstellung.

2) Verwenden Sie bei diesem Grad kein Salz.

Stellen Sie unabhängig von der Art des verwendeten Reinigungsmittels den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit der Salznachfüllindikator aktiv bleibt.



Salzhaltige Multi-Tabs sind nicht wirksam genug, um hartes Wasser zu enthärten.

Regenerierungsprozess

Für den korrekten Betrieb des Wasserenthärters muss das Harz der Enthärtungsanlage regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang erfolgt automatisch und ist Teil des normalen Betriebs der Geschirrspülmaschine.

Wenn die vorgeschriebene Wassermenge (siehe Werte in der Tabelle) seit dem letzten Regenerierungsvorgang aufgebraucht wurde, wird zwischen dem letzten Spülgang und dem Programmende ein neuer Regenerierungsprozess eingeleitet.

Wasserenthärterstufe	Wassermenge (l)
1	250
2	100
3	62

Wasserenthärterstufe	Wassermenge (l)
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In solchen Fällen verlängert die Regenerierung die Programmdauer um 5 Minuten.

Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärters im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der Wasserverbrauch eines Programms um 4

zusätzliche Liter und der Energieverbrauch um 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung.

Jeder Spülvorgang des Enthärters (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmstart oder in der Mitte eines Programms stattfindet.



Alle in diesem Abschnitt genannten Verbrauchswerte werden in Übereinstimmung mit der derzeit geltenden Norm in Laborbedingungen mit Wasserhärte 2,5 mmol/l (Wasserenthärter: Grad 3) gemäß der folgenden Verordnung bestimmt: 2019/2022 . Der Druck und die Temperatur des Wassers sowie die Schwankungen des Versorgungsnetzes können die Werte verändern.

7.3 Klarspülmittelmenge

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen Spülphase abgegeben. Die Zugabemenge des Klarspülmittels kann eingestellt werden.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie nur Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Trocknungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie den Dosierer und die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel ausschalten. Verwenden Sie für beste Trocknungsergebnisse stets Klarspülmittel und schalten Sie die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel nicht aus.

Stellen Sie die Klarspülmittelmenge auf 0A, um den Dosierer und die Anzeige auszuschalten.

7.4 Endsignal

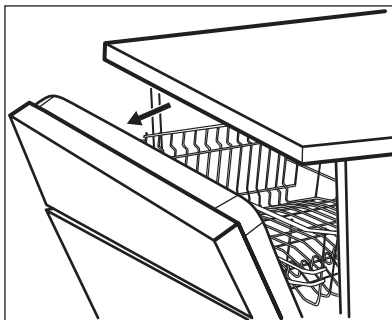
Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.



Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

7.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



AirDry wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet.

Die Dauer der Trockenphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn AirDry sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.



VORSICHT!

Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.



VORSICHT!

Falls Kinder Zugang zum Gerät haben, empfehlen wir, diese Funktion auszuschalten. AirDryDie automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.



Wenn AirDry sich die Tür öffnet, Beam-on-Floor ist dies möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Programm beendet ist.

7.6 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

7.7 Auswahl des zuletzt verwendeten Programms

Sie können festlegen, ob das zuletzt verwendete Programm mit seinen Optionen automatisch ausgewählt werden soll.

Das Programm, das vor dem Ausschalten des Geräts beendet wurde, wird gespeichert. Es wird dann nach dem Einschalten des Geräts automatisch ausgewählt.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms ausgeschaltet, ist das Standardprogramm ECO.

8. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm Quick, um Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

8.1 Salzbehälter



VORSICHT!

Verwenden Sie nur Regenerationssalz für Geschirrspüler. Verwenden Sie kein Küchensalz.

Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur

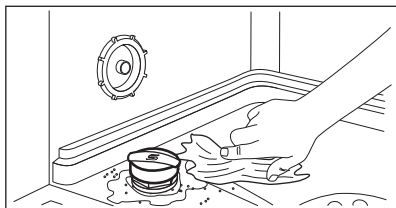
Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

Füllen des Salzbehälters

1. Drehe den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entferne ihn.
2. Einen Liter Wasser in den Salzbehälter füllen (nur beim ersten Mal).
3. Fülle Salz in den Salzbehälter, bis er voll ist (1 kg).



4. Schüttele den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entferne das Salz um die Öffnung des Salzbehälters herum.

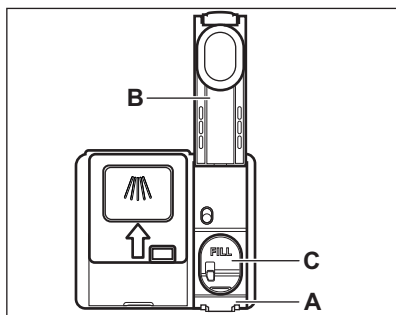


6. Drehe den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um ihn zu schließen.

⚠ VORSICHT!

Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Um Korrosion zu vermeiden, fülle den Salzbehälter und starte sofort einen kompletten Spülgang mit Spülmittel.

8.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



⚠ VORSICHT!

Das Fach (C) ist nur für Klarspülmittel gedacht. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.

⚠ VORSICHT!

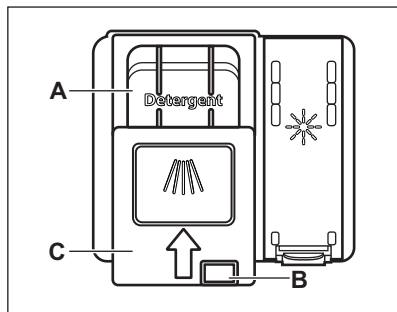
Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

1. Drücken Sie das Entriegelungselement (A), um den Deckel (B) zu öffnen.
2. Füllen Sie den Dosierer (C) bis zur Markierung „FILL“ mit Klarspülmittel.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

9. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
2. Halten Sie ① gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm zu Ende ist.

9.1 Gebrauch des Reinigungsmittels



⚠ VORSICHT!

Verwenden Sie nur spezielle Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (B), um den Deckel (C) zu öffnen.
2. Füllen Sie das Reinigungsmittel in das Fach (A). Sie können Reinigungsmittel in Tab-, Pulver- oder Gelform verwenden.
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine kleine Menge Reinigungsmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.



Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20-25 ml Gel-Reinigungsmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.



Füllen Sie nicht mehr als 30 ml Gel-Reinigungsmittel in das Fach (A).

9.2 Auswählen und Starten eines Programms mit der MY TIME Auswahlleiste

1. Streichen Sie mit Ihrem Finger über die MY TIME Auswahlleiste, um ein geeignetes Programm auszuwählen.

- Die Lampe des ausgewählten Programms leuchtet.
- Das ECOMETER zeigt den Energie- und Wasserverbrauch an.
- Im Display wird die Programmdauer angezeigt.

2. Aktivieren Sie die verfügbaren EXTRAS nach Wunsch.
3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

9.3 So schalten Sie EXTRAS ein

1. Wählen Sie ein Programm mit der Auswahlleiste MY TIME aus.
2. Drücken Sie die Taste der Option, die Sie einschalten möchten.
 - Die Lampe der Taste leuchtet.
 - Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.
 - ECOMETER zeigt den aktualisierten Energie- und Wasserverbrauch an.



Die gewünschten Optionen müssen vor jedem Programmstart eingeschaltet werden. Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms eingeschaltet, werden die gespeicherten Optionen automatisch zusammen mit dem Programm aktiviert.



Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.



Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren.



Die eingeschalteten Optionen können den Wasser- und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

9.4 Starten des AUTO Sense Programms

1. Drücken Sie **AUTO Sense**.

- Die Lampe der Taste leuchtet.
- Im Display wird die längstmögliche Programmdauer angezeigt.

2. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein. Die Sensoren schalten sich während des Programms mehrmals ein und die ursprüngliche Programmdauer kann sich verkürzen.

9.5 So können Sie den Start eines Programms verzögern

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie  wiederholt, bis im Display die gewünschte Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Es ist nicht möglich die Zeitvorwahl und das Programm während des Countdowns zu ändern.

Nach Ablauf der Zeitvorwahl wird das Programm gestartet.

9.6 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt. Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.



Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

9.7 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie  etwa 3 Sekunden gedrückt.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.



Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

9.8 Öffnen der Tür während eines laufenden Programms

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, stoppt das Gerät. Dies kann sich auf den Energieverbrauch und die Programmdauer auswirken. Wenn Sie die Tür wieder schließen, setzt das Gerät den Betrieb ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung fort.



Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trockenphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

9.9 Funktion Auto Off

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

9.10 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, wird im Display **0:00** angezeigt.

Diese Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind inaktiv außer der Ein-/Aus-Taste.

10. TIPPS UND HINWEISE

10.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und

Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
 - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.
 - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
 - Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Härte der Wasserversorgung entspricht.
 - Siehe Anleitungen im Kapitel „Reinigung und Pflege“.

10.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

Andere Produkte können das Gerät beschädigen.

- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reinigungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

10.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.

2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das Quick Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

10.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

10.5 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.

- Folgende Materialien dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden: Holz, Horn, Zinn, Kupfer, Aluminium, fein verziertes Porzellan und ungeschützter Kohlenstoffstahl. Dies kann dazu führen, dass sie reißen, sich verziehen, verfärben, absplintern oder rosten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Gläser einander nicht berühren.
- Legen Sie leichte oder Kunststoffteile in den Oberkorb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in den Besteckkorb.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

10.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.



Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

11. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Programms Machine Care durchgeführt werden.



Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

11.1 Machine Care

Machine Care ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.

Wenn das Gerät erkennt, dass die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige . Starten Sie das Machine Care Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Machine Care Programms



Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm Machine Care starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie gleichzeitig  und  etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen  und  blinken. Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Schließen Sie die Gerätetür um das Programm zu starten.

Nach Programmende erlischt die Anzeige .

11.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm Machine Care, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

11.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die

Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

VORSICHT!

Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

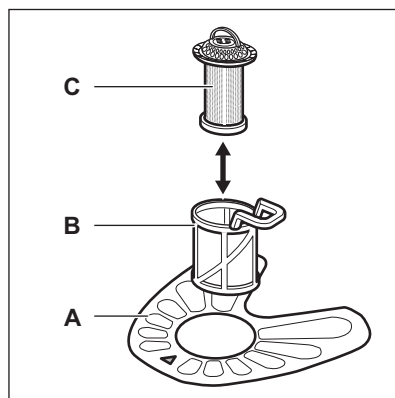
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

11.4 Reinigen der Außenseiten

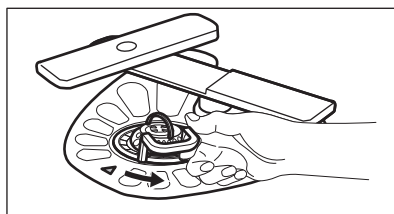
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

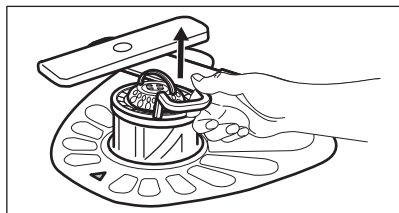
11.5 Reinigen der Siebe

Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.

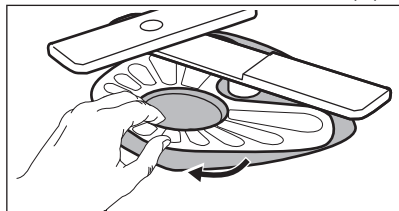


1. Drehen Sie den Filter (B) nach links und nehmen Sie ihn heraus.

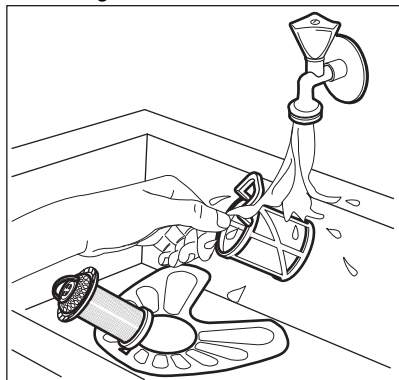




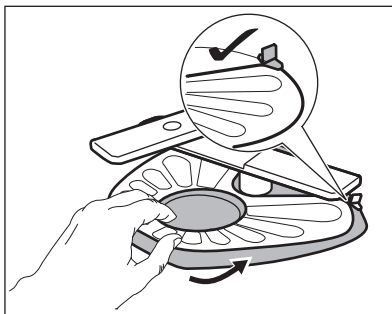
2. Nehmen Sie das Sieb (C) aus dem Sieb (B).
3. Entfernen Sie das flache Sieb (A).



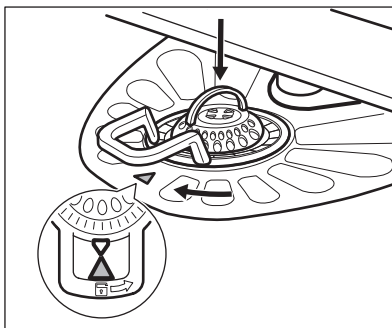
4. Reinigen Sie die Siebe.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie das flache Sieb (A) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass es korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Siebe (B) und (C) wieder zusammen.
8. Setzen Sie das Sieb (B) in das flache Sieb (A) ein. Drehen Sie es nach rechts, bis es einrastet.



⚠ VORSICHT!

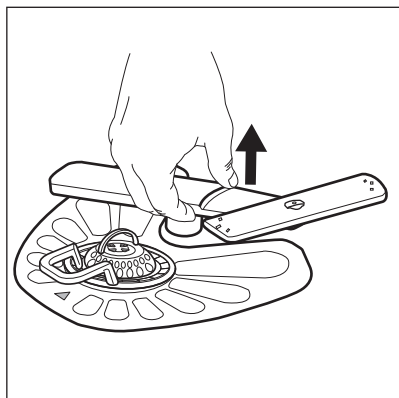
Eine falsche Anordnung der Siebe führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

11.6 Reinigung des unteren Sprüharms

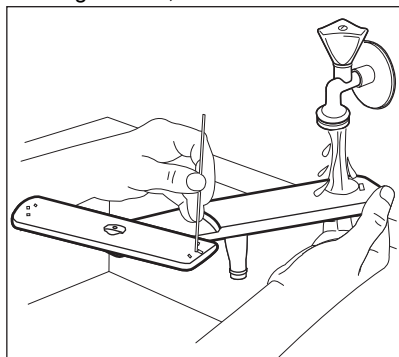
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

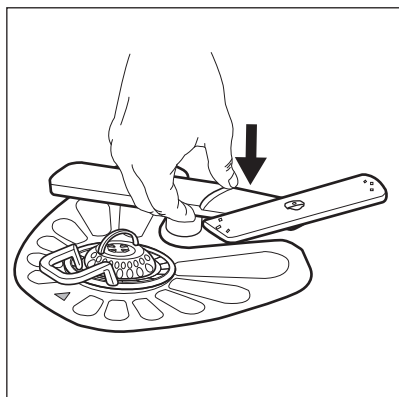
1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms des Oberkorbs den Sprüharm nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.



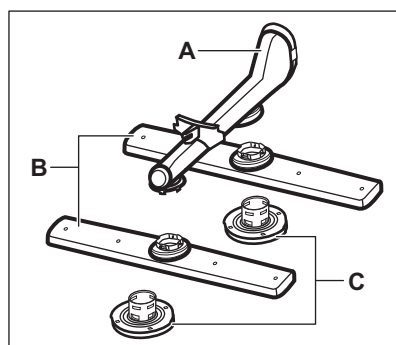
3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.



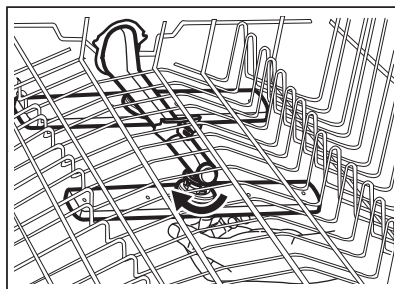
11.7 Reinigen der oberen Sprüharme

Wir empfehlen die oberen Sprüharme regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen. Verstopfte Löcher können die Ursache für nicht zufriedenstellende Spülergebnisse sein.

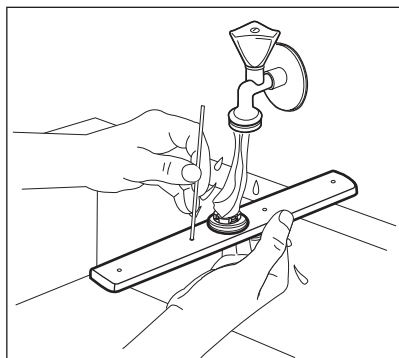
Die oberen Sprüharme befinden sich unter dem Oberkorb. Die Sprüharme (B) sind im Kanal (A) mit den Montageelementen (C) montiert.



1. Ziehen Sie den Oberkorb bis zum Anschlag heraus.
2. Drehen Sie das Montageelement im Uhrzeigersinn, um den Sprüharm zu lösen.

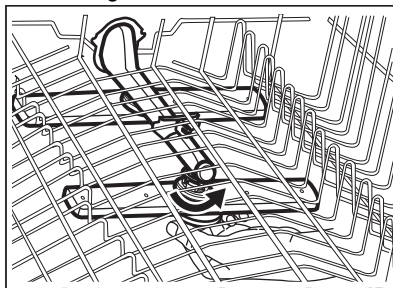


3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z.B. einem Zahnstocher.



4. Setzen Sie zum Einsetzen des Sprüharms das Montageelement in den

Sprüharm und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn, um ihn am Kanal zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.



12. PROBLEMBEHEBUNG

⚠ WARNUNG!

Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der

autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Störungs- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.
Das Programm startet nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.

Störungs- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Im Display wird i10 oder i11 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Auf dem Display wird i20 angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebssystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Auf dem Display wird i30 angezeigt.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Auf dem Display wird i41 - i44 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Im Display wird i51 - i59 oder i5A - i5F angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Im Display wird i61 oder i69 angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Technische Fehlfunktion des Geräts. Im Display wird iC0 oder iC3 angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Auf dem Display wird iF1 angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Montageanleitung.
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrere Male.	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	• Wenn die Zeitvorwahloption eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Einschalten von Optionen verlängert die Programmdauer.

Störungs- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	Siehe Tabelle Verbrauchswerte im Kapitel „Programmauswahl“.
Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.	Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	- Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). - Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	Die AirDry Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe „Grundeinstellungen“.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	- Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. - Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	- Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. - Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Für Alarmcodes, die nicht in der Tabelle beschrieben sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

WARNUNG!

Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

12.1 Produktnummerncode (PNC)

Wenn Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden, müssen Sie den Produktnummerncode Ihres Geräts angeben.

Der PNC befindet sich auf dem Typenschild auf der Gerätetür. Sie können den PNC auch im Bedienfeld überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, bevor Sie den PNC überprüfen.

1. Halten Sie  und  etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.

Im Display wird der PNC Ihres Geräts angezeigt.

2. Um die Anzeige des PNC zu beenden halten Sie  und  etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.

Das Gerät kehrt zum Programmwahlmodus zurück.

12.2 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	• Siehe „Täglicher Gebrauch“, „Tipps und Hinweise“ sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Schlechte Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie die Funktion AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Handtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe „Programmübersicht“.
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülerstufe ein. • Die Menge an Reinigungsmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Klarspülerstufe ein. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Reinigungsmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
Rostspuren am Besteck.	• Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe „Wasserenthärter“. • Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Am Ende des Programms befinden sich Reste von Reinigungsmitteln im Behälter.	• Der Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. • Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.
Gerüche im Gerät.	• Siehe „Reinigen des Geräteinnenraums“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnen-seite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüll-anzeige. • Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe „Wasserenthärter“. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Was-serenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe „Wasserenthärter“. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.



Siehe „**Vor der ersten Inbetriebnahme**“, „**Täglicher Gebrauch**“ oder „**Tipps und Hinweise**“ bezüglich anderer möglicher Ursachen.

13. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite / Höhe / Tiefe (mm)	446 / 818 - 898 / 550
Elektrischer Anschluss ¹⁾	Spannung (V)	220 - 240
	Frequenz (Hz)	50
Druck der Wasserversorgung	Min ./ max. MPa (bar)	0.05 (0.5) / 1 (10)

Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder heißes Wasser 2)	min. 5 – max. 60 °C
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	9

1) Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

2) Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

13.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit

Hilfe des Links <https://eprel.ec.europa.eu> sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

Weitere Einzelheiten zur Energieplakette finden Sie auf www.theenergylabel.eu.

14. RÜCKSCHLAGVENTIL

Nur für Deutschland

Stellen Sie gemäß der Deutschen Trinkwasserverordnung sicher, dass Sie beim Anschluss des Wasserzulaufschlauches eine Sicherheitsvorrichtung anbringen (gemäß DIN EN 1717 Flüssigkeitskategorie 2 Typ EC oder ED und EN 13959) die den Rückfluss in den Wasserschanschluß verhindert (Rückflußverhinderer bzw. Rückschlagventil). Zudem muss diese Sicherheitsvorrichtung für dieses Gerät einen maximalen Druckfall von

0.06 bar bei 10 l/min gewährleisten fördernmenge. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch des Gerätes daher nicht ohne Rückflussverhinderer an den Wasseranschluß an und nutzen Sie das Gerät nicht ohne entsprechenden Rückflußverhinderer. Beispielsweise können Sie ein solches Rückschlagventil auf unserer Website erwerben indem Sie nach "CV-Rückschlagventil" suchen.

15. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

Ihre Pflichten als Endnutzer

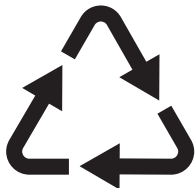


Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf

deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertrieber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertrieber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertrieber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen;

die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertrieber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertrieber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertriebern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertrieber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im

Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf

Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.







aeg.com

156821881-A-372023



Produktdatenblatt

Name oder Handelsmarke des Lieferanten :	AEG
Anschrift des Lieferanten :	Electrolux - 26 al. Powstancow Slaskich 30-570 - Krakow - PL
Modellkennung:	NSF50121ES 933033195

Art des Kühlgeräts:

Geräuscharmes Gerät:	nein	Bauart:	Einbaugerät
Weinlagerschrank:	nein	Anderes Kühlgerät:	nein

Allgemeine Produktparameter:

Parameter		Wert	Parameter	Wert
Gesamtabmessungen (in Millimeter)	Höhe	1218	Gesamtrauminhalt (in dm ³ oder l)	188
	Breite	548		
	Tiefe	549		
EEI		100	Energieeffizienzklasse (a)	E (c)
Luftschallemissionen (dB(A) re 1 pW)		35	Luftschallemissionsklasse	B (d)
Jährlicher Energieverbrauch (kWh/a)		146	Klimaklasse :	erweiterte gemäßigte / gemäßigte / subtropische / tropische Zone
Mindestumgebungstemperatur (in °C), für die das Kühlgerät geeignet ist		10 (c)	Höchstumgebungstemperatur (in °C), für die das Kühlgerät geeignet ist	43 (c)
Winterschaltung		nein		

Fachparameter :

Fachtyp		Fachparameter und -werte			
		Rauminhalt des Fachs (in dm ³ oder l)	Empfohlene Temperatureinstellung für eine optimierte Lebensmittellagerung (in °C). Diese Einstellungen dürfen nicht im Widerspruch zu den Lagerbedingungen gemäß Anhang IV Tabelle 3 stehen;	Gefriervermögen (kg /24 h)	Entfrostsart (automatische Entfrostsung = A, manuelle Entfrostsung = M)
Speisekammerfach	nein	-		-	
Weinlagerfach	nein	-		-	
Kellerfach	nein	-		-	
Lagerfach für frische Lebensmittel	ja	174,0	4	-	A
Kaltlagerfach	nein	-		-	
Null-Sterne- oder Eisbereiterfach	nein	-		-	
Ein-Stern-Fach	nein	-		-	
Zwei-Sterne-Fach	nein	-		-	
Drei-Sterne-Fach	nein	-		-	
Vier-Sterne-Fach	ja	14,0		2,7	M
Zwei-Sterne-Abteil	nein	-		-	

Fach mit variabler Temperatur		-			-
Für Vier-Sterne-Fächer					
Schnelleinfrierfunktion			ja		
Für Weinlagergeräte					
Anzahl von Standard-Weinflaschen			-		
Lichtquellenparameter ^(a) :					
Art der Lichtquelle			LED		
Energieeffizienzklasse			G		
Mindestlaufzeit der vom Hersteller angebotenen Garantie:			12 Monate		
Weitere Angaben : -					
Weblink zur Website des Herstellers, auf der die Informationen gemäß Nummer 4 Buchstabe a des Anhangs der Verordnung (EU) 2019/2019 der Kommission zu finden sind : https://support.electroluxgroup.eu/external/PISlink/Products/933033195					
^(a) Gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2019/2015 der Kommission. ^(b) changes to these items shall not be considered relevant for the purposes of point 4 of Article 4 of Regulation (EU) 2017/1369. ^(c) if the product database automatically generates the definitive content of this cell the supplier shall not enter these data. ^(d) this item shall not be considered relevant for the purposes of Article 2(6) of Regulation (EU) 2017/1369.					

Produktdatenblatt

Marke	AEG
Modell	BEK43511XB 944068460
Energieeffizienzindex EEI - Hauptbackofen	95.1
Energieeffizienzklasse - Hauptbackofen	A (Spektrum A+++ bis D)
Energieverbrauch bei Standardbeladung pro Zyklus im konventionellen Modus (kWh/Zyklus) - Hauptbackofen	0.89
Energieverbrauch bei Standardbeladung pro Zyklus im Umluftmodus (kWh/Zyklus) - Hauptbackofen	0.78
Anzahl der Garräume	1
Wärmequelle	Elektro
Volumen (l) - Hauptbackofen	65

Produktinformationen gemäß EU 66/2014

Bezeichnung	Position	Symbol	Werte	Einheit
Modellkennung			BEK43511XB 944068460	
Art des Backofens			Einbaubackofen	
Masse des Gerätes		M	31.9	Kg
Anzahl der Garräume			1	
Wärmequelle je Garraum (Strom oder Gas)			Elektro	
Volumen je Garraum	-	V	65	L
Energieverbrauch (Strom) bei der Erhitzung einer Standardbeladung im Garraum eines Elektrobackofens während eines Zyklus im konventionellen Modus je Garraum (elektrische Endenergie)	-	E _{Celectric cavity}	0.89	kWh/Zyklus
Energieverbrauch bei der Erhitzung einer Standardbeladung im Garraum eines Elektrobackofens während eines Zyklus im Umluftmodus je Garraum (elektrische Endenergie)	-	E _{Celectric cavity}	0.78	kWh/Zyklus
Energieeffizienzindex je Garraum	-	E _{EIcavity}	95.1	

EN 60350-1 - Elektrische Kochgeräte für den Hausgebrauch - Teil 1: Herde, Backöfen, Dampfgarer und Grillgeräte - Verfahren zur Messung der Gebrauchseigenschaften."

Hinweise für die korrekte Nutzung zur Minderung der Umweltbelastung:

- Achten Sie darauf, dass die Backofentür während des Ofenbetriebs richtig geschlossen ist. Die Gerätetür darf während des Garvorgangs nicht zu oft geöffnet werden. Halten Sie die Türdichtung sauber und stellen Sie sicher, dass sie sich fest in der richtigen Position befindet.
- Verwenden Sie Kochgeschirr aus Metall, um Energie zu sparen.
- Heizen Sie, wenn möglich, den Backofen nicht vor.
- Wenn Sie mehrere Speisen gleichzeitig zubereiten, halten Sie die Unterbrechungen beim Backen so kurz wie möglich.
- Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Energieeffizienz“ der Bedienungsanleitung"

Produktinformationen gemäß EU 66/2014

Bezeichnung	Position	Symbol	Werte	Einheit
Modellkennung			OIO64C00XB 949493004	
Art der Kochmulde			Einbaukochfeld	
Anzahl der Kochzonen			4	
Anzahl der Kochflächen			0	
Heiztechnik (Induktionskochzonen und - kochflächen, Strahlungskochzonen, Kochplatten)			Induktion	
Energieverbrauch der Kochmulde je kg		ECelectric hob		Wh/kg

EN 60350-2 - Elektrische Kochgeräte für den Hausgebrauch - Teil 2: Kochfelder - Verfahren zur Messung der Gebrauchseigenschaften"

Hinweise für die korrekte Nutzung zur Minderung der Umweltbelastung:

- Wenn Sie Wasser erhitzen, verwenden Sie nur die Menge, die Sie benötigen.
- Legen Sie nach Möglichkeit immer Deckel auf das Kochgeschirr.
- Stellen Sie das Kochgeschirr schon vor dem Einschalten auf die Kochzone.
- Stellen Sie das kleinere Kochgeschirr auf die kleineren Kochzonen.
- Stellen Sie das Kochgeschirr direkt in die Mitte der Kochzone.
- Nutzen Sie die Restwärme, um Speisen warm zu halten oder zum Schmelzen."